



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-
Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See:
Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Tele-
fon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum
Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 18.10.2016, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Hagnau a. B. (Julius-Bissier-Saal, 1. OG) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt mit folgender

Tagesordnung

TOP 1

Bericht des Bürgermeisters

TOP 2

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderates

TOP 3

Bebauungsplanverfahren „Kuster“
- Beratung und Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB
- Beratung und Abwägung der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

TOP 4

Bauanträge / Bauvoranfragen

4.1

Bauvoranfrage zur Erstellung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes mit Erntehelferwohnung auf dem Grundstück FlStNr. 1122/4 am Sonnenbühl 70

TOP 5

Verschiedenes (Bekanntgaben, Anträge, Wünsche, Bürgerfragen)

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Hagnau a. B., den 10.10.2016

Volker Frede
Bürgermeister



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee bietet zum **01.09.2017** einen

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten

an.

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und umfasst die verschiedenen Bereichen unserer kleinen Gemeindeverwaltung.

Ablauf der Ausbildung:

- ✚ praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung (u.a. Bauamt, Ordnungsamt, Bürgerservice, Tourismus, Personalamt und Finanzen)
- ✚ Blockunterricht in Ravensburg
- ✚ viermonatiger Lehrgang (im 3. Lehrjahr) zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Voraussetzungen:

- ✚ Mittlere Reife
- ✚ Zuverlässigkeit
- ✚ Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- ✚ einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- ✚ ein tolles Arbeitsklima
- ✚ Mitarbeit an interessanten Projekten
- ✚ eine monatliche Bruttovergütung im ersten Lehrjahr von ca. 910 Euro bis 1.010 Euro im dritten Lehrjahr

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich (Anschieben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis 31.10.2016 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail Bewerbung@Hagnau.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.hagnau.de.

Landkreisfeier am Nationalfeiertag

Rückblick auf 26 Jahre Wiedervereinigung

Vor nunmehr 26 Jahren fand die erfreulicherweise ganz friedlich verlaufene Wiedervereinigung der BRD mit der damaligen DDR statt. Seitdem gilt der 03. Oktober als Nationalfeiertag - Grund genug, jedes Jahr dankbar auf die damaligen Abläufe zurückzublicken. So hat das Landratsamt diesmal wieder zur Landkreisfeier in das Gwandhaus Hagnau eingeladen, wo Landrat Lothar Wölflle die Gäste - Landtagsabgeordnete, Kreisräte, Bürgermeister, Gemeinderäte, Persönlichkeiten aus Verwaltung und Wirtschaft usw. - willkommen hieß. Zuvor leitete eine mit jungen Asylbewerbern besetzte Trommlergruppe der Justus-von-Liebigschule Überlingen die Feierstunde gekonnt mit rhythmischen Klängen ein.

Landrat Lothar Wölflle berichtete unter anderem vom sehr gelungenen und gut besuchten Familienfest in Salem, von einem Besuch in Prag und stellte dann den Festredner Hubert Wicker - Ministerialdirektor im Landeswirtschaftsministerium - dem Publikum vor, der sich damals nach der Wiedervereinigung in der Zeit des Aufbaus über fünf Jahre in Sachsen aufhielt und dort verschiedene Aufgaben zu erledigen hatte. Hubert Wicker berichtete ausführlich über diese Zeit und die vielen Probleme, die sich angesichts der großen sozialen, rechtlichen und mentalen Unterschiede in den nun wiedervereinigten Landesteilen auftraten: Eine schwierige Zeit mit positiven und negativen Ergebnissen angesichts dieser großen Differenzen und Aufgaben. Dennoch sei heute der größte Teil der Ostdeutschen dankbar über die Wiedervereinigung, unterstrich der Ministerialdirektor und zählte einige vergleichende Fakten zu den heutigen Lebensverhältnissen hüben und drüben auf. Große Probleme hat damals unter anderem die Zusammenarbeit mit den dortigen Straßenbaubehörden bereitet (Straßen waren damals oft in sehr marodem Zustand). Viele „spannende“ Begebenheiten angesichts des sehr unterschiedlichen Staatsaufbaus (s.o.) hätten sich ereignet, große Aufgaben habe man meistern müssen, so auch heute noch. Sein Dank galt auch den USA für deren Unterstützung: Nach Kriegsende 1945 seien zwei ganz grundverschiedene Staaten entstanden, Ostdeutschland (DDR) hatte die Freiheit nicht, war totalitär, unter anderem die Gerichte nicht unabhängig. Auch an die freie Marktwirtschaft musste sich die Bevölkerung erst gewöhnen, viele soziale Probleme und Ungerechtigkeiten gab es, mussten gemeistert werden und manches mehr. Heute habe sich aber vieles schon sehr gebessert. Hubert Wicker's Fazit: Eine positive Entwicklung insgesamt, es besteht aber noch Nachholbedarf auf manchen Gebieten. Herzlicher Beifall war der Dank des Publikums für den fundierten Rückblick.

Für die gediegene musikalische Umrahmung der Feier sorgte wie gewohnt das Kreisverbands-Jugendblasorchester unter bewährter Leitung von Udo Huber. Klanggewaltig und eindrucksvoll wurden „La Storia“ von Jacob de Haan, „Jesus Christ Superstar“ von Andrew L. Webber, „Moment for Morricone“, arrangiert von Johan de Meij, „Beach Boys Golden Hits“, arrangiert von Kurt Gäble und als bemerkenswerte Zugabe das selten zu hörende Stück „Abschied der Gladiatoren“ (komp.: Blankenburg) intoniert und natürlich mit großem Beifall bedacht. Dann überreichte Landrat Lothar Wölflle Präsente an den Festredner, an Bürgermeister Volker Frede und an den Leiter der Trommlergruppe, lud nach der gemeinsam gesungenen 3. Strophe der Nationalhymne zum Stehempfang ein, wo man sich beim Smalltalk austauschen und kennenlernen konnte.



Hartmut Rieble

Ein gelungener schwäbisch-badischer Abend

Viel Info und Humor „made by Bernhard Bitterwolf“



Das kam prima an: Der in der Kabarettzene wohlbekannte ober-schwäbische Barde namens Bernhard Bitterwolf wusste das den großen Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal im Hagnauer Rathaus füllende Publikum bestens zu unterhalten und gleichzeitig mit interessanten Infos zu den zahlreichen Instrumenten zu versorgen, die er sehr gut beherrscht. Gleich zu Beginn der Veranstaltung wies er darauf hin, dies werde kein Kabarettabend sein wie in der Presse angekündigt, sondern „ein gemeinsamer Spaziergang durch die Geschichte der Region“. Und dieser Spaziergang geriet dann zu einem Volltreffer: Stets gewürzt mit einer ordentlichen Portion Schwabenwitz stellte er die Instrumente und deren Geschichte vor. Natürlich gab es auch jeweils musikalische Kostproben mit dazu. Einbezogen wurde selbstredend auch das Publikum, das gleich mal gefragt wurde, ob es denn des Schwäbischen mächtig sei - er sei nämlich ein echter Oberschwabe, verglich diesen Titel mit dem bekannten Begriff „Oberlehrer“. Auf die Schippe genommen wurden auch die „Schtuegerter“: In Hagnau sei eine Beerdigung doppelt so lustig wie ne Hochzeit in der Landeshauptstadt. Mit viel geistreichem Witz und lockeren Sprüchen wurden die Instrumente vorgestellt: Zuerst die alphornähnlich klingende „Piffel“, dann der Vortrag eines Lieds über den Leberkäs und so fort - da gab es Lachsalven am laufenden Band. Auch Bürgermeister Volker Frede, der mit Gattin anwesend war, musste auf die Bühne und durfte den knitzen Oberschwob begleiten, indem er zum richtigen Zeitpunkt per Luftpumpe einen Korken abzufeuern hatte - das gelang sehr gut. Auch das blaue Hemd des Bürgermeisters wurde begutachtet: Es müsse ein Stuttgarter Hemd sein - weil ganz kleinkariert. Zum Ausgleich für das Hagnauer Verkehrschaos erhielt Bürgermeister Frede ein Witzbüchle ausgehändigt. Mit viel weiterem Schwobewitz ging es weiter durch die Reihe von nicht alltäglichen Instrumenten, zu denen jeweils interessante Infos gehörten: Ein Kuhhorn (Krummhorn), eine Drehleier, ein Scheitholz und eine Sackpfeife, dem Dudelsack ähnlich. Da durfte die bekannte Frage ans Publikum nicht fehlen, was der Schotte



unterm Rock trägt - na klar, die Zukunft Schottlands. Auch die Geschichte der bekannten Hummelfiguren wurde dem Publikum witzig nahegebracht, eine Schalmei als Vorläufer der Oboe erläutert und gespielt sowie manches mehr. Auch die Zuhörer durften aktiv mitklatschen beim Stück „Hü und Hott“, einer übte sich danach als Trommler. Interessant auch das Scheitholz, ein Vorläufer der Konzertzither. Skurrilstes Instrument war wohl die riesige, früher von den Kelten gespielte „Carnyx“, welcher der wort- und spielgewandte Oberschwob satte tief-warme Töne zu entlocken wusste. Zum guten Schluss durfte eine Zugabe nicht fehlen, bei der das Publikum mitsingen konnte und dann natürlich nicht mit verdientem Riesenbeifall sparte. Denn an diesem rundum gelungenen Abend konnten jede Menge an kulturell bedeutenden Informationen mit nach Hause genommen werden.



Hartmut Rieble



Durchführung der Traubenhut

Für die Traubenhut in der Zeit vom 15.10. bis 21.10.2016 sind folgende Personen aufgestellt:



LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Datum	Berg und Altengarten Schleizen und Bucher	Kreuzäcker, Halden
Sa., 15.10.2016	Gutemann, Walter	Preysing, Thomas
So., 16.10.2016	Model, Fridolin	Ainser, Alfred
Mo., 17.10.2016	Haltmaier, Doris	Hund, Wilfried
Di., 18.10.2016	Urnauer, Hermann	Dimmeler, Fabian
Mi., 19.10.2016	Leiss, Elisabeth	Mecking, Peter
Do., 20.10.2016	Frey, Dieter	Saupp, Jörg
Fr., 21.10.2016	Sterk, Volker	Böttcher, Hubert

Wir bitten, **die Traubenhut gewissenhaft durchzuführen**.
Kontrolle wird vom Vorstand durchgeführt.

Winzerverein Hagnau

Austräger für das Mitteilungsblatt gesucht

Für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Hagnau suchen wir ab sofort eine Austrägerin bzw. einen Austräger für den Bereich „Dorfmitte“.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich und wird Mittwochnachmittag in der gesamten Gemeinde ausgetragen. Der Zeitaufwand beträgt für dieses Gebiet ca. 1,5 Stunden.

Der Trägerlohn erfolgt entsprechend der ausgetragenen Mitteilungsblätter und wird immer am Ende des Monats ausgezahlt. Es handelt sich bei dem Anstellungsverhältnis um ein geringfügig entlohntes Beschäftigungsverhältnis, die Anstellung erfolgt direkt beim Primo-Verlag Stockach.

Interessierte können sich beim
Bürgermeisteramt
Frau Irmgard Schweickhardt
Tel. 07532/4300-12
oder per E-Mail: schweickhardt@hagnau.de
melden.

Widerspruch zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

Die Gemeinde Hagnau möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die im nächsten Jahr volljährig werden, auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hinweisen. Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich **bis zum 31.03.** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und einmal jährlich im Oktober durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hagnau, Einwohnermeldeamt, Im Hof 5, 88709 Hagnau schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.

Hagnau, 02.10.2016
Einwohnermeldeamt
Frik



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine 2016

Freitag, 14.10.2016

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 21.10.2016

Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 28.10.2016

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Samstag, 29.10.2016
 Problemstoffsammlung

Freitag, 04.11.2016 !!
 Gelber Sack

Samstag, 05.11.2016 !!
 Restmüll

Dienstag, 08.11.2016
 Papier

Einsatz der Kehrmaschine

Am **Dienstag, 18.10.2016** wird die Kehrmaschine die Straßen in unserer Gemeinde befahren.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Ortsstraßen möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

TOURISMUS

Veranstaltungen

Mittwoch, 12.10.2016
15:00 Uhr

Mit dem Winzer durch die Reben

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
 Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau,
 Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

Donnerstag, 13.10.2016
10:00 Uhr

Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information
 Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 /
 Die Teilnahme ist kostenlos

17:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
 Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 15.10.2016
09:30 Uhr

Nähkurs für Jugendliche / Workshop, Annette Fritz

An unserem halben Kurstag könnt ihr für euch einen schicken Rock, eine Umhängetasche oder einen Geldbeutel nähen. Geringe Vorkenntnisse sind von Vorteil aber kein Muss. Wir schauen uns am Anfang die wichtigsten Grundlagen zusammen an und legen dann los. Eine eigene Nähmaschine bitte mitbringen, die Materialliste gibt es bei

der Anmeldung.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk
 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrheim
 Kirchweg 88709 Hagnau / 15,00 € zzgl. Materialkosten vor Ort

Hinweise: Info/Anmeldung Annette Fritz
 07532 3470880 oder per Mail: annette.fritz@hotmail.de Maximal 8 Teilnehmer/innen

15:00 Uhr

Hagnauer Weinseminar

Nach einer Führung durch unseren historischen Weinkeller und einem Besuch in den Reben werden Sie von der Sommelière Nicole Vaculik eingeführt in die Welt unserer Weine: Degustation von 7 Weinen und 1 Sekt, Erläuterungen zu Rebsorten, Weinarten und ihre Charakteristik, Weinanbau, Terroir u.v.m.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 25,00 Euro pro Person

Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers. Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Dienstag, 18.10.2016

19:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 19.10.2016

10:00 Uhr

Wein, Reben, See und der Winzerverein

Was Immenstaad und Hagnau verbindet. Ein geführter Weinspaziergang von Immenstaad zum Winzerverein Hagnau. 10:00 Uhr Treffpunkt vor der Tourist-Information Immenstaad Begleitete Wanderung durch die Reben über die schönsten Aussichtspunkte Immenstaads und Hagnaus. Kellerführung im historischen Holzkeller des Winzervereins Hagnau. Verkostung von 5 Weinen entlang der Wegstrecke und im Gewölbekeller des Hagnauer Winzervereins. Ende in Hagnau gegen 14:00 Uhr.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Treffpunkt: Vor der Tourist-Information Immenstaad / mit Bodensee TeamCard 11,00 € ohne Bodensee TeamCard 14,00 €
 Hinweise: Karten beim Winzerverein Hagnau, Tel:07532/1030 oder bei der Tourist-Information Immenstaad Wegstrecke ca. 4,5 km Mindestteilnehmer: 6 Personen

Donnerstag, 20.10.2016

10:00 Uhr

Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information
 Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 /
 Die Teilnahme ist kostenlos

10:25 Uhr

Herbstschiffahrten zur Insel Mainau

Abfahrt Hagnau 10:25 Uhr / Aufenthalt auf der Mainau: 4 Stunden Rückfahrt Insel Mainau: 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Schiffslandestelle See-
 straße 88709 Hagnau / Kombiticket inkl. Eintritt auf die Mainau

Ab Hagnau 33,00 € mit Gästekarte/ 36,00 € ohne Gästekarte/ 8,00 € Kinder (6-12 Jahre)
 Hinweise: Tickets in der Tourist-Info Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043, tourist-info@hagnau.de

17:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
 Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 22.10.2016

17:30 Uhr

Weinprobe: Fisch & Wein / Fischerei Fritz und Martin Meichle

Heimische Genussfreude mit Hagnauer Fischspezialitäten präsentiert in vier Gängen, begleitet von edlen Hagnauer Weinen. Informationen zur Fischerei und zum Weinbau vollenden das Menü

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 55,00 Euro pro Person

Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Sonntag, 23.10.2016

10:25 Uhr

Herbstschiffahrten zur Insel Mainau

Abfahrt ab Hagnau: 10:25 Uhr / Aufenthalt auf der Mainau: 4 Stunden Rückfahrt Insel Mainau: 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Schiffslandestelle See-
 straße 88709 Hagnau / Kombiticket inkl. Eintritt auf die Mainau

Ab Hagnau 33,00 € mit Gästekarte 36,00 € ohne Gästekarte 8,00 € Kinder (6-12 Jahre)
 Hinweise: Tickets in der Tourist-Info Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043, tourist-info@hagnau.de

Segway Touren ab Hagnau

April-November: täglich um 10 und 17 Uhr
 Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43

Preis: 79,- pro Person

Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Ausstellungen

Hagnauer Museum
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 30.04-16.10.2016

Sonderausstellung

Malerfamilie Zimmermann

Hagnau-München (1815-1939)

Drei Generationen – vom Realismus zum Impressionismus

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr

Sonn-/Feiertag 15.00-17.30 Führungen nach Vereinbarung

Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder

Tourist-Info Tel. 07532-430043 Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de

diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2016

Pro Person 3,50€

Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers.

Pro Person 3,00€

Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523
www.servay-boettcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür,, immer mittwochs

April – Oktober
17:00-20:00 Uhr

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler

Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche

88709 Hagnau

Tel: 07532/99 91

Fax: 07532/44 68 11

E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

Bis Ende Oktober 2016

Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr

Sowie auf Anfrage

OFFENE ATELIER-TÜR
GUDRUN SERVAY-BÖTTCHER

Juni - Oktober
mittwochs 17.00 - 20.00 Uhr
Haldenhof 2, 88709 Hagnau
www.servay-boettcher.de
Tel. 07532 - 6523

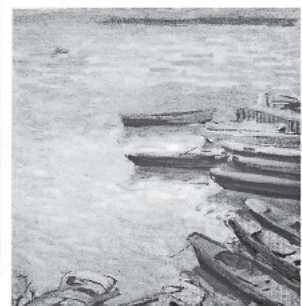
hagnauer museum

im Bürger- und Gästehaus

Malerfamilie Zimmermann

Hagnau – München (1815-1939)

Drei Generationen - vom Realismus zum Impressionismus



Ständige Ausstellung:

- Ortsgeschichte/Seegfrörnen
- Heinrich Hansjakob in Hagnau
- Malerfamilie Zimmermann
- Lisbeth und Julius Bissier

30. April 16. Oktober 2016

Sonn-/Feiertag 15.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr





Do. 20.10.
So. 23.10.
Do. 27.10.
So. 30.10.

Herbstschifffahrten zur Insel Mainau Oktober 2016

ab Immenstaad 10:00 Uhr
ab Hagnau 10:25 Uhr
ab Meersburg 10:45 Uhr
ab Unteruhldingen 11:10 Uhr

Aufenthalt: 4 Std.
Rückfahrt: 15:30 Uhr

Kombitickets
(Schiffahrt & Eintritt Mainau):

Immenstaad

20. + 23. Oktober: 35,- €

27. + 30. Oktober: 28,- €

Hagnau

20. + 23. Oktober: 33,- €

27. + 30. Oktober: 26,- €

Meersburg

20. + 23. Oktober: 30,- €

27. + 30. Oktober: 23,- €

Unteruhldingen

20. + 23. Oktober: 26,- €

27. + 30. Oktober: 19,- €

Ohne Gästekarte: zzgl. 3,- €

Ermäßigter Preis für Kinder.

Tickets sind in den Tourist-

Informationen der vier Orte

und an Bord erhältlich.



Immenstaad · Hagnau · Meersburg · Unteruhldingen



**ECHT
BODENSEE**

Tourist-Information Immenstaad, Tel. +49 (0) 7545 / 201-3700, touristus@immenstaad.de, www.immenstaad.de
Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0) 7532 / 4300-43, tourist-info@hagnau.de, www.hagnau.de
Tourist-Information Meersburg, Tel. +49 (0) 7532 / 440-400, info@meersburg.de, www.meersburg.de
Tourist-Information Uhldingen-Mühlhofen, Tel. +49 (0) 7556 / 9216-0, tourist-info@uhldingen-bodensee.de, www.seeferien.com

Wogende Klänge zum zehnjährigen Jubiläum

**Hagnauer Klassik unter dem Motto
„Lebensstürme“**

Stürmisch verspricht es von 1. bis 4. November in Hagnau am Bodensee zu werden. Zum zehnjährigen Jubiläum lässt die Gemeinde unter anderem mit Stücken von Debussy, Mendelsohn Bartholdy und Brahms Klangwelten aufbrodeln, die unter die Haut gehen. Ein Höhepunkt der diesjährigen Kammermusiktage sind zwei der berühmtesten Klavierstücke für vier Hände – „Fantasie“ und „Lebensstürme“ von Franz Schubert.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Hagnauer Klassik erklingt in der Gemeinde am Bodensee Musik, die einen ganzen Kosmos an Gefühlslagen umfasst. Fünf preisgekrönte Solisten sowie das Kurpfälzische Kammerorchester Mannheim präsentieren

drei Kammerkonzerte und ein Orchesterkonzert unter dem Dirigat von Georg Mais. In den vier Werken wechseln sich sehnsuchtsvolle, nachdenkliche und leidenschaftliche Töne ab. So werden in den Kammerkonzerten unter anderem Brahms dunkel-tragische Sonate in f-Moll op. 120, Debussys kraftvoll-heitere Sonate für Violoncello und Klavier sowie die weichen, wehmütigen Klänge von Dvořáks Klavierquartett in D-Dur op. 23 zur Aufführung gebracht. Mit den weltberühmten Klavierstücken „Fantasie“ und „Lebensstürme“ von Schubert für vier Hände dürfen sich die Besucher auf zwei Werke freuen, die durch ein ständiges Auf- und Ab so nuancenreich wie das Leben selbst sind. Im abschließenden Orchesterkonzert interpretiert das Kurpfälzische Kammerorchester Mannheim Stücke von Telemann, Mendelsohn Bartholdy, Bruch und Mozart.

Zu den vier Solisten, die dem Ruf an den Bodensee gefolgt sind, gehört Stephan Picard an der Violine. Der Gewinner zahlreicher in-

ternationaler Preise ist seit einigen Jahren Professor für Violine an den Musikhochschulen in Münster, Mainz und Berlin. An der Viola ist die in Japan geborene Tomoko Akasaka zu hören, die in internationalen Wettbewerben überzeugen konnte und bereits mit fünf Jahren ihr erstes Instrument erlernte. Daneben wird Wayne Foster Smith am Violoncello zu hören sein. Der gebürtige Amerikaner ist als Dozent und Kammermusikkoordinator an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin tätig und hat Meister- und Kammermusikurse in Paris, New York und Reykjavik abgehalten. Mit dem Kölner Björn Lehmann am Klavier kommt ein Gewinner des renommierten „Hanns Eisler-Preis für die Interpretation zeitgenössischer Musik“ nach Hagnau. Der Pianist konzertierte in zahlreichen Ländern wie Japan, China sowie Süd- und Mittelamerika. Ebenfalls am Klavier gastiert die Japanerin Norie Takahashi in Hagnau, die besonders für ihre Interpretation der Werke Beethovens vielfach ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen und Kartenverkauf: Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 88709 Hagnau, Tel.: + 49 (0) 7532 / 43 00 43, E-Mail: tourist-info@hagnau.de, www.hagnauer-klassik.de

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“

Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/188709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

SCHUL- NACHRICHTEN

Grundschule Hagnau sucht Vorleser

Wer kennt sie nicht? Die Sonnenstrahlen-Farben-und-Wörter sammelnde Maus, bekannt aus dem Bilderbuch von Leo Lionni! Frederick!

Frederick steht für den Frederick Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest. Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert.

In der Zeit vom 17.10. - 28.10.2016 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag aktiv teilzunehmen.

Haben Sie Lust einer Gruppe von 10 Kindern aus Ihrem Lieblingskinderbuch vorzulesen?

Für die Frederick-Tage suchen wir für Donnerstag; 20.10.2016 und für Dienstag, 25.10.2016 und in der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Vorleser.

Das vorgelesene Buch sollte sich für Kinder im Alter von 7-9 Jahren eignen.

Bitte melden Sie sich unter info@gshagnau.schule.bwl.de oder unter 07532/430027.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen! Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Hagnau,
Silke Dimmeler



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur

Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
Mittwoch und Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund des Feiertages am 01.11.2016 verschiebt sich der Redaktionsschluss für die

KW 44/2016 (03.11.2016) auf Donnerstag, 27.10.2016, 18.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (E-Mail: mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt

Liebe Gäste,
liebe Hagnauer,
die Saison 2016 geht für uns zu Ende. Wir haben am Sonntag, den 16.10.2016 das letzte Mal für dieses Jahr geöffnet! Wir freuen uns, Sie in der kommenden Saison 2017 wieder begrüßen zu dürfen. Vielen Dank an alle!
Ihr Minigolfteam Frank Bachleitner

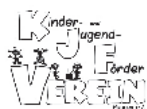


www.primo-stockach.de

DER RICHTIGE CODE ZUM DIREKTWERBERFOLG FÜR HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE.

» Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 077 71 / 93 17 - 11, Fax 077 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print


**Kinder- und
Jugend - Förder-
verein Hagnau e.V.**

Rückblick Hagnauer Ferienspiele 2016 – Deutsch-Schweizer-Kindertage

Wie auch in den vergangenen Jahren fanden im Rahmen der Hagnauer Ferienspiele die Deutsch-Schweizer-Kindertage statt.

Am Mittwoch, dem 10.08.2016 bekamen wir Besuch von den Schweizer Kindern aus Altnau. Nachdem wir die Kinder am Landungssteg abgeholt hatten, ging es an den Ilbenbach. Dort wurden Würstchen über dem Lagerfeuer gegrillt, Schleuderbälle gebastelt und die Kinder konnten ausgelassen am Ilbenbach spielen. Leider lud uns das Wetter in diesem Jahr nicht zum Baden ein. Wir hatten dennoch viel Spaß. Während eines heftigen Regengusses saßen wir geschützt gemütlich beieinander und haben ‚Stille Post‘ gespielt, was aufgrund der Dialektunterschiede mitunter sehr witzig war. Im Anschluss sind wir in den Jugendtreff gewandert. Dort haben wir den Nachmittag ausgelassen mit Tischtennis, Billard und Gesellschaftsspielen verbracht. Kurz vor Abfahrt hat sich die Sonne wieder blicken lassen und wir konnten ein leckeres Kibele Eis genießen und die Schweizer Kinder am Landungssteg verabschieden.



Am Freitag, dem 12.08.2016 ging es für die Hagnauer Kinder in die Schweiz auf den Feierlen-Hof in Altnau. Um 8.30 Uhr trafen wir uns in Hagnau Mitte an der Bushaltestelle und warteten bei leichtem Nieselregen und herbstlichem Wind auf den Städteschnellbus. In Konstanz am Bahnhof angekommen, ging es mit der Schweizer Bahn weiter nach Altnau, wo wir freudig empfangen wurden und mit privaten PKW's zu dem Feierlenhof gefahren wurden.

Das Wetter besserte sich im Laufe des Tages und die Sonne ließ sich blicken. Somit konnten die Kinder den Hof erkunden und viele Tiere sehen und füttern sowie einen Spielplatz und tolle Fahrzeuge wie Kettcar und Roller ausprobieren. Bevor wir mit einem reichhaltigen Mittagessen versorgt wurden, haben die Kinder Brötchen gebacken und Butter geschüttelt, die jedes Kind auch mit nach Hause nehmen konnte.

Gut gestärkt ging es dann zum Ponyreiten. Alle haben tatkräftig geholfen einen Traktoranhänger mit Heuballen zu beladen. Auf den Heuballensitzen konnten wir bei einer kleinen Rundfahrt die schöne Landschaft und Natur erleben. Zwischendurch wurden wir mit Eis und Schweizer Schoki verwöhnt. Nach einem gelungenen und ereignisreichen Tag ging es mit dem Schiff zurück nach Hagnau.


**Hagnauer
Wimmeler**

Ihr habt Lust ein Wimmeler zu sein ?

Dann kommt zu uns...

Die 'Wimmeler' sind eine Untergruppe des Narrenvereins Eule e. V.

Für kommende Fasnet sind noch Masken frei !!

Wenn Du/Ihr Lust habt in der Fasnet mit auf Umzüge zu gehen und Euch in der Gruppe zu engagieren mit viel Spaß und tollen Leuten die Fasnet zu erleben, dann meldet Euch. Auch Familien sind willkommen, der Verein hat für jedes Alter ein passendes 'Häs'!!

Nähere Info's gibt's bei Eva Tel. 0172/5819179 oder grundmann-eva@web.de

Schaut doch mal auf die Homepage vom Narrenverein: www.nv-eule.de

Wir freuen uns auf eine tolle Fasnet, vielleicht ja schon mit Dir....


**RSV Hagnau
am Bodensee e.V.**

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

1. Mannschaft

**SV Bermatingen 2 –
RSV Hagnau**

1 : 1 (0 : 1)

Torschütze: Arkadiusz Przybylka

**RSV Hagnau –
Spfr. Ittendorf/Ahausen**
Torschütze: Mathias de Frenes

1 : 1 (1 : 1)

Derby im Berglestadion

Zum traditionellen Derby empfing bei bestem Fußballwetter der RSV die Lokalrivalen Sportfreunde Ittendorf. Nach einem unglücklichen Punktverlust in Bermatingen wollte der RSV Wiedergutmachung. Der RSV startete hochmotiviert in die Partie und wollte mit aller Gewalt die Punkte in Hagnau behalten. Es wurden dabei in den ersten Minuten gute Chancen herausgespielt. Es kam dann wie es kommen musste, der RSV hatte die Chancen und Ittendorf machte das Tor. Patrick konnte im Strafraum den Angreifer nur noch durch ein Foulspiel stoppen. Der stets souverän agierende Schiri piffte Elfmeter. Den fälligen Strafstoß wurde etwas glücklich verwandelt, da Patrick die richtige Ecke ahnte. Im direkten Gegenzug kam der hochverdiente Ausgleich. Ein vermeintlich einfacher Ball wurde am 16er vom gegnerischen Torwart nicht sicher gefangen. Den Abpraller nutzte Matze de Frenes zum Ausgleich. Der RSV war wieder da. Es wurden bis zur Hälfte noch weitere Chancen herausgespielt, welche aber nicht verwertet werden konnten. So ging es mit einem Unentschieden in die Pause.

Motiviert von den zahlreichen Fans kam der RSV hochmotiviert aus der Kabine. Die Jungs waren immer einen Schritt schneller am Ball und sollten sich nun endlich belohnen. Tobi und Oli hatten die Führung auf dem Fuß. Leider gelang die mittlerweile verdiente Führung nicht. In den letzten Minuten der zweiten Halbzeit wurde die Stimmung dann noch etwas hitzig und die Sportfreunde schwächten sich mit 2 Platzverweisen selbst. Leider konnte in der kurzen Überzahlphase keine Chance mehr herausgespielt werden und so endete die Partie unentschieden.

Ein bärenstarkes Spiel der Hagnauer auf das man aufbauen kann. Vielen Dank an die zahlreich erschienenen Fans und die gute Stimmung. Nächste Woche dann mit gleicher Einstellung und hoffentlich gleicher Unterstützung zum Auswärtsspiel nach Hödingen zum TAV Überlingen (Sonntag 15 Uhr)

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft des RSV:

Sonntag, 16.10.2016 15.00 Uhr
Türk. Arbeiterverein Überlingen – **RSV**
Sonntag, 23.10.2016 15.00 Uhr
RSV – SC Markdorf 2
Samstag, 29.10.2016 16.00 Uhr
TuS Meersburg – **RSV**

Jugend

Die nächsten Spiele unserer C-Junioren der SG Meersburg-Hagnau / 1. Kreisliga (A):

(Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau)

Sonntag, 16.10.2016 11.00
SG Walbertsweiler/Reng. –
SG Mbg./Hagnau

Sonntag, 23.10.2016 12.20
SG Mbg./Hagnau – SG Aach-Linz 2
Samstag, 29.10.2016 14.00
SG Meßkirch – **SG Mbg./Hagnau**

Die nächsten Spiele unserer D1-Junioren der SG Meersburg-Hagnau / 1. Kreisliga (A):

(Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau)

Samstag, 15.10.2016 11.00 Uhr
FC Bodman-Ludw. – **SG Mbg./Hagnau**
Sonntag, 23.10.2016 11.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SpVgg. F.A.L.
Samstag, 29.10.2016 12.30 Uhr
FC Kluftern – **SG Mbg./Hagnau**

Die nächsten Spiele unserer E-Junioren der SG Meersburg-Hagnau

(Heimspiel auf dem Sportplatz Hagnau)

Sonntag, 16.10.2016 10.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SV Deggenhaustertal 2
Freitag, 21.10.2016 17.30 Uhr
FC RW Salem 2 – **SG Mbg./Hagnau**

vhs | *hochschule
Volkshochschule
Bodenseekreis*

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Halbenbelegung etc.) informiert sind!

Hagnau

Die sieben Sicherheiten, die Kinder für eine gesunde Entwicklung brauchen

Mit Hilfe der Evolutionspädagogik® lernen Sie in diesem Seminar die 7 Entwicklungsstufen kennen, welche für eine positive Entwicklung Ihres Kindes wichtig sind. Sie erfahren welche Auswirkungen es hat, wenn eine Entwicklungsstufe blockiert oder nicht vollständig integriert ist. Vor allem Verhaltensauffälligkeiten wie ADS und ADHS werden dadurch klarer. Aber auch die möglichen Ursachen vieler anderer Lernstörungen werden deutlich. Körperübungen, welche Sie mit Ihrem Kind machen können, helfen blockierte oder nicht integrierte Entwicklungsstufen nachzuholen.

Dieses Seminar ist eine spannende Reise durch die Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung auf der Grundlage der Evolution: Vom Fisch bis zum Menschen - aus der Sicht der Evolutions- und Praktischen Pädagogik®.

Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik® / Evolutionspädagoge, 1 Abend
Dienstag, 18.10.2016, 19:00-21:15 Uhr
Rathaus, Im Hof 5

NA106053HA*

10,98 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)

Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simsalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling“ eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich.

Kurt Halder, 1 Termin

Samstag, 29.10.2016, 09:00-15:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

NA202212HA*

27,00 EUR (1 TN) / 45,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 59,00 EUR (Elternteil mit 2 Kinder) (gültig ab 8 Teilnehmern)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Mach mit beim Bewegungstraining für alle Freunde von Salsa, Merengue, Latino-Pop, Raggaeton, Zumba & Co.

Teilnahme für Einzelpersonen und Paare.

Erlerne und praktiziere im Einzeltraining mit viel Spaß und Leichtigkeit die Grundschriftvarianten, die geschlechterspezifische Ganzkörperbewegung und Variationen - für mehr Beweglichkeit, Individualität, Körpergefühl und Schrittsicherheit. Durch die körperschonende und gleichzeitig intensive Ausführung der Bewegungen ist das Training für jedes Alter geeignet und auch für Salseros/-as ideal, um sich zukünftig typgerechter und „cubatypisch“ zu bewegen. Perfekt ebenso zur Vorbereitung beabsichtigter Zumba-/Latinofitness- oder Paarkurse im Salsa. Mit bequemer Kleidung und drehfreudigen Schuhen (Dance-Sneakers, Jazztanzschuhe o.ä.) macht das Training noch mehr Spaß und schont gleichzeitig unsere Gelenke. Raus aus dem Alltag und hinein ins Tanzvergnügen mit dem gewissen Urlaubsfeeling.

Thomas Roth, 1 Termin

Sonntag, 30.10.2016, 16:30-19:30 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

NA209615HA*

18,50 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Rom - die ewige Stadt
Kunst- und Kulturgeschichte

1. Die großen Sehenswürdigkeiten Roms

2. Die Villen und Paläste Roms

Rom - zeitlos, unerschöpflich, die Jahrtausende überdauernd. Rom - uralt und immer jung und quiklebendig, chaotisch und funktionierend - überquellend von herrlichsten Kunst- und Kulturschätzen, die zu den erlesensten dieser Erde gehören.

Wir werden in vielen Bildern und Informationen Rom durchstreifen, von den grandiosen

Bauten der Antike über die Meisterwerke eines Michelangelo und Raffael bis zu den gigantischen barocken Palästen der Stadt und den traumhaften Villen der mächtigen Familien Roms.

Angelika Hermann, 2 Abende, 07.11.2016, 14.11.2016

Montag, wöchentlich, 19:15-20:45 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

NA203018HA*

14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Gesangsworkshop - Stimmbildung II: Songpräsentation und Bühnenperformance

Du hast bereits etwas Erfahrung mit deiner Stimme und möchtest nun lernen, wie man direkt am Song arbeitet und sich auf der Bühne präsentiert? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich. Zusammen erarbeiten wir ein für dich passendes Konzept. Über Aufwärmübungen, dem Umgang mit dem berühmten Lampenfieber und natürlich der Auswahl und dem Vortragen des richtigen Songs - wir besprechen alle wichtigen Themen rund um eine überzeugende Bühnenperformance. Durch meine Kenntnisse und Erfahrung als Sängerin im Fachbereich Rock und Pop kann ich dir mit entsprechenden Tipps und Tricks zur Seite stehen.

Franziska Restle, 1 Termin

Samstag, 12.11.2016, 13:00-16:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

NA208712HA*

19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Modeschmuck: Ketten, Armbänder und Ringe selbst gestalten
Wochenendworkshop

Keine Lust auf Modeschmuck, den jeder hat? Sie wollen sich Ihren ganz individuellen Schmuck selbst gestalten? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig: Über die Herstellung von Ösen- und Gliederketten in Silber mit Süßwasserperlen, Lava- und Edelsteinen als 3-6-reihige Ketten bis zu dazu passenden Armbändern - hier können Sie Ihre Kreativität und Wünsche einbringen. Oder Sie gestalten sich Ihren Ring mit Silberdraht, Swarovski-Steinen und Glasperlen selbst. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte direkt vor Ort der Kursleiterin erstatten.

Tanja Hartwig, 1 Nachmittag

Samstag, 26.11.2016, 14:00-17:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

NA212722HA*

18,70 EUR zzgl. Materialkosten, je nach Verbrauch zwischen 15,00 und 25,00 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Stress und Burn-out
Stressmanagementseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzu-

gehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.

Katja Eigendorf, 1 Termin, 03.12.2016

Samstag, 10:00-16:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

NA301955HA*

29,68 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren

In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.

Tanja Hartwig, 1 Vormittag

Samstag, 10.12.2016, 10:00-12:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

NA212724HA*

12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Yoga

Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Heike Lelle, 13 Abende, 10.01.2017 - 25.04.2017

Dienstag, 20:00-21:00 Uhr

Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5

NA301114HA

57,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Hagnau
Yoga

Hatha-Yoga mit Rückenübungen. Yoga ist eine Methode, die alle Seiten der menschlichen Persönlichkeit entwickelt. Im Kurs wird das körperbezogene Yoga ausgeübt. Die einzelnen Yoga-Haltungen (Asanas) dienen der Stärkung von Körper und Gesundheit. Sie werden in intensiver Verbindung mit dem Atem ausgeführt, was einen Ausgleich von Körper, Geist und Seele ermöglicht. Zum Abschluss erfolgt eine Tiefenentspannung zum Abbau von Stress und für innere Ruhe.

Heike Lelle, 13 Abende, 10.01.2017 - 25.04.2017

Dienstag, 18:45-19:45 Uhr

Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5

NA301116HA

57,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag#-nachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Datenübermittlung an Presse und öffentlich – rechtliche Religionsgemeinschaften

1. Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Nach § 34 Abs. 2 Meldegesetz für Baden – Württemberg darf die Meldebehörde Gruppenauskünfte an Presse und Rundfunk über Jubiläumsdaten erteilen. Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrade, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

2. Übermittlung von Meldedaten an Adressbuchverlage

Des Weiteren darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von volljährigen Einwohnern in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Unter ähnliche Nachschlagewerke gehört auch die elektronische Speicherung von Adressdaten der Einwohner auf CD – ROM's.

Jeder Einwohner hat deshalb nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes von Baden – Württemberg das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung bzw. Weitergabe seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben.

Bei Übermittlungssperren wegen Alters- und Ehejubiläen spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums, ein schriftlicher Antrag bei der Meldebehörde gestellt werden. Dieser ist nicht mehr notwendig, wenn bereits früher eine Er-

klärung ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Jubiläum abgegeben worden ist.

3. Datenübermittlung an öffentlich – rechtliche Religionsgemeinschaften

Nach § 30 Abs. 2 Satz 1 des Meldegesetzes für Baden – Württemberg übermittelt die Meldebehörde an öffentlich – rechtliche Religionsgesellschaften aus dem Melderegister regelmäßig Daten der Mitglieder dieser Religionsgesellschaften. Hierbei dürfen auch Daten von Familienangehörigen übermittelt werden, die einer anderen oder keiner öffentlich – rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Von dieser Regelung betroffene Familienangehörige können nach § 30 Abs. 2 Satz 2 verlangen, dass ihre Daten nicht an die öffentlich – rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden, der sie selbst nicht angehören. **Dieses Widerspruchsrecht der Familienangehörigen kann durch schriftliche Erklärungen gegenüber der Meldebehörde ausgeübt werden.**

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Übermittlungssperre für Jubiläumsdaten eines Einwohners keine Auswirkung auf die Veröffentlichung des Jubiläums der Kirche hat. Für die Kirche gelten eigene datenschutzrechtliche Vorschriften, die Melderegister – Pressesperre bindet nur die politische Gemeinde. Der Einwohner kann bei seinem **zuständigen Pfarramt** einen Antrag stellen, dass seine Daten auch nicht von der Kirche veröffentlicht werden.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, keine Weitergabe von Daten bei Auskunftersuchen, die offensichtlich zum Zweck der Direktwerbung genutzt werden.

4. Widerspruchsrecht gegen die automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörde in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal hat seinen Betrieb am 01. Januar 2007 aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche- und nichtöffentliche Stellen“ erteilt.

Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nichtöffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem An-

frageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, muss eine schriftliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde abgeben.

Bitte kommen Sie hierfür bei der Gemeinde Stetten, Schulstraße 18, 88719 Stetten vorbei. Bringen Sie Ihren Personalausweis bzw. Reisepass mit. Ein Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Stetten, Bürgerbüro, 13.10.2016

Widerspruch zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

Die Gemeinde Stetten möchte alle Bürger/innen der Gemeinde, die im nächsten Jahr volljährig werden, auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hinweisen.

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund von § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Stetten, Bürgerbüro, Schulstraße 18, 88719 Stetten, schriftlich oder mündlich zu Niederschrift eingelegt werden.

Stetten, 13.10.2016
Bürgerbüro

SCHUL- NACHRICHTEN

Herbstzeit – Erntezeit

Wir, die Klasse 1, durften dieses Mal bei der Apfelnernte Familie Moll tatkräftig unterstützen.

Bei schönstem Wetter, gingen wir immer zu zweit, mit einem Eimer an der Hand, an die Apfelbäume ran. Zu Beginn konnten wir uns nicht entscheiden, welchen Apfel wir ernten sollten, denn jeder von uns wollte natürlich den größten Apfel in seinen Eimer legen. Schnell machten wir uns jedoch an alle Bäume und Äpfel ran, so dass wir am Ende eine große Holzkiste mit fast 500kg Äpfel gefüllt hatten. Nach der anstrengenden Arbeit gab es ein gutes Vesper und natürlich Apfelschorle zum Trinken. Wir waren uns alle einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei! Herzlichen Dank an Familie Moll, dass wir dies erleben konnten! Vielen Dank auch für die leckere Brotzeit!

Im Namen der Kinder
 Silke Schönfelder, Schulleitung



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 14. Oktober 2016, trifft sich die AT um 20.00 Uhr zur Atemschutzübung. Am Dienstag, den 18. Oktober 2016, trifft sich die gesamte Wehr um 20.00 Uhr zur Einsatzübung am Objekt.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



Jugend- feuerwehr

Am Freitag, den 14. Oktober 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Feuer löschen“. Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.

Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter
www.jugendfeuerwehr-stetten.de



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Donnerstag, den 13. Oktober
 Abfuhr gelber Sack

Montag, den 17. Oktober
 Abfuhr Biomüll

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
 an den beiden Standplätzen
 - am Bauhof
 - am Kinderspielplatz
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
 weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist: **Freitag, 12.00 Uhr**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-einfach-online.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Turn- u. Sportverein Stetten

Verschiebung Übungszeiten Kinderturnen

Ab sofort gibt es neue Übungszeiten beim Kinderturnen:

Turnen für Grundschulkinder

Montags von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Turnhalle
 Übungsleiterin ist Monika Gassner
 Tel. 07532-80760

Eltern/Kindturnen 0-4 Jahre

Donnerstags von 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr in der Turnhalle
 Übungsleiterinnen sind Elena Wussler
 Tel. 01577-8957068
 und Melanie Kolbe Tel. 0176-83000405

Kinderturnen 4-7 Jahre

Donnerstags von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr in der Turnhalle
 Übungsleiterinnen sind Silke Jelting
 Tel. 0175-6857435
 Caoline Fleig Tel. 0170-4490735
 und Tanja Schmidt Tel. 0179-9024704

Wir freuen uns, dass wir neue Übungsleiterinnen für das Kinderturnen gewinnen konnten und wünschen Ihnen einen guten Start und viele schöne Stunden mit den Kindern.



Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

Nachruf

Tief erschüttert müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen 1. Vorsitzenden und Gründer unseres Deutsch Französischen Partnerschaftskreises. Mit

Uli Kennerknecht

verlieren wir eine Persönlichkeit, die mit Begeisterung und Überzeugung den Verein gegründet und bis zu seinem krankheitsbedingten Rücktritt geleitet hat. Die Lücke, die er hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein. Es ist für uns eine selbstverständliche Verpflichtung, den Verein in seinem Sinne weiter zu führen.

Wir haben still Abschied genommen nicht nur von unserem Gründungsmitglied sondern auch unserem eng verbundenen Freund. Wir werden ihn bestimmt nicht vergessen und danken ihm für die Zeit, die wir mit ihm erleben durften. Den Hinterbliebenen wünschen wir viel Kraft in diesen schweren Stunden.



Turn- und Sportverein Stetten 1966 e.V.

SKIGYMNASTIK – fängt wieder an!

Der TuS Stetten bietet seinen Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich für die kommende Skisaison fit zu machen. Ab dem 20. Oktober 2016 starten wir mit der

Skigymnastik donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der Stettener Turnhalle unter Anleitung von Werner Berger.
Eine Kursanmeldung ist nicht erforderlich, auch Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.



Kinderfußball im TuS Stetten

Alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 8-11 Jahren sind zu unserem Fußballtraining herzlich eingeladen.

Training ist freitags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Wir trainieren auf dem Sportplatz des TuS Stetten, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte denkt an bequeme Sportkleidung sowie feste Fußball- oder Turnschuhe.

Bei Fragen stehe ich gerne zur telefonisch zur Verfügung
Tel: 4467942.

Euer Savas Tastan und Beni Cerny



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Gruppen:

CVJM-Wochenende:

14.-16. Oktober im Freizeitheim Schlosshof bei Schelklingen

MoveUP:

Montag, den 17. Oktober für alle Junge Erwachsenen im Alter von 18-25 Jahren im Jugendraum von 19.30 Uhr-21.15 Uhr

Jugendkreis:

Dienstag, den 18. Oktober für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren von 19.30-21.15 Uhr im Jugendraum

Bibelgesprächskreis:

Donnerstag, den 20. Oktober um 19.30 Uhr bei Familie Kauffmann in Markdorf

Jungschar:

Freitag, den 21. Oktober um 18.00-20.00 Uhr für alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum des Rathauses

MoveUP:

Montag, den 24. Oktober um 19.30-21.15 Uhr für alle Junge Erwachsenen von 18-25 Jahren

Kinderstunde:

Dienstag, den 25. Oktober um 16.00 -17.15 Uhr für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der Grundschule in Stetten

CVJM-Wochenende im Schlosshof

Am kommenden Wochenende gestaltet der CVJM Stetten bereits zum dritten Mal ein Wochenende für Mitglieder und interessierte Menschen. In diesem Jahr geht es in das wunderschön gelegene Freizeitheim Schlosshof bei Schelklingen auf der Schwäbischen Alb. Das Thema wird in diesem Jahr der Heilige Geist sein, der unserem Leben Flügel und Weite verleiht und uns Brennen lässt für seine Liebe.

Neben dem Betrachten von biblischen Texten werden wir gemeinsam kochen, spielen, Sport machen, eine Höhle und den Blautopf besuchen, spazieren gehen, reden und singen und unser Wochenende genießen. Wir haben noch ein Zimmer frei. Sollte sich jemand spontan entschließen wollen mitzufahren, herzlich willkommen. Bitte melden bei Silvia Engel, 7496.



Turn- und Sportverein Stetten 1966 e.V.

Tischtennis für Kinder und Jugendliche

Ab sofort macht unsere Spitzensportlerin Maja wieder Training für Kinder und Jugendliche!!!

Tischtennis macht Spaß und bringt Freude an der Bewegung.

Freitags 17:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Stetten.

Wer Interesse hat oder auch nur mal schnuppern möchte, kann einfach dazukommen.

Tischtennis

TUS-Tischtennis startet mit unerwartetem Sieg gegen Gaienhofen in die neue Saison!

Wer hätte das gedacht: Der TuS Stetten als Aufsteiger hatte die Mannschaft vom TV Gaienhofen, einer Tischtennis-Hochburg im Hegau zu Gast.

Bis zum 4 : 4 sah es nach einem harten Rennen aus, was sich in den folgenden Spielen auch widerspielte:

Im oberen Paarkreuz zeigte Clement Volmer seine außergewöhnliche Klasse und

gewann souverän mit Theo Schucker das Eingangsdoppel und auch sein Einzel mit 3:0 Sätzen.

Jochen Löwer, an Platz 3 aufgestellt siegte im ersten Einzel mit 3:0 Sätzen. Nachdem Rolf Recktenwald und Theo Schucker ihre Einzel verloren hatten, sah die Situation für Stetten nicht gut aus.

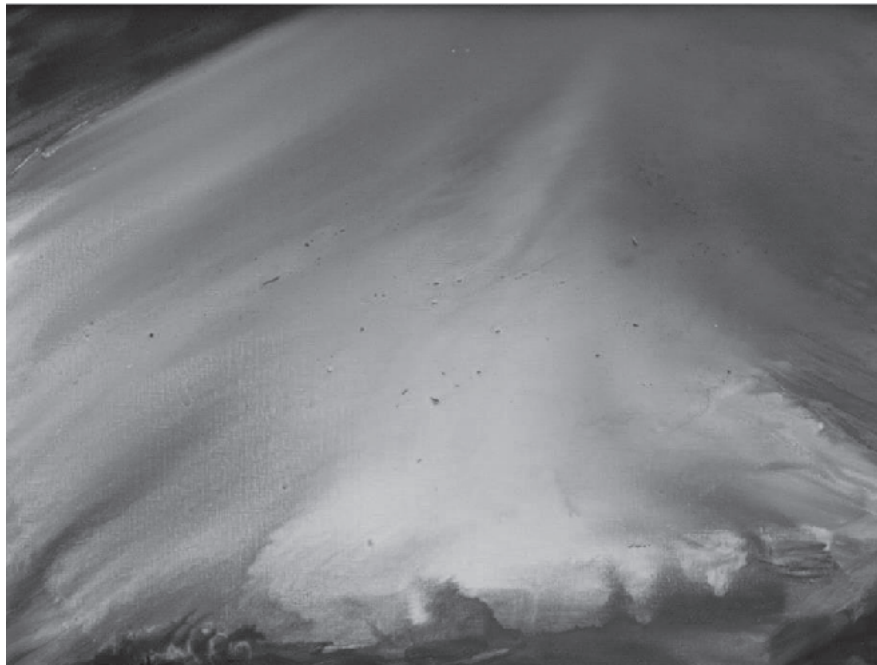
Rolf Recktenwald verlor auch sein zweites Einzel recht unglücklich! Danach wandelte sich das Blatt zugunsten der Stettener.

4 !!!!! Siege für Stetten in Folge (2 X von Löwer in jeweils 5 Sätzen) sowie 3 weitere Sie-



GEMEINDE DAISENDORF

Ausstellungseröffnung
„Leuchtende schwingende Farben“
Bilder der Inneren Welt



Ölbilder
von
Renata Caddy (Künstlername: Nila Nilkamal)



Werke von überwältigendem Licht und großer Tiefe
„Ich habe so starke, beeindruckende Seelen-Bilder noch nie
gesehen“ (Ruth Maria Kubitschek)

Renata Caddy ist in München aufgewachsen. Nach Abitur studierte sie Kunst an Hochschulen in München, Paris und Berlin.
Es folgten Studien der Psychologie und Graphologie, der künstlerischen Therapie und dem spirituellen Heilen.
Ihre Erfahrungen setzt Renata Caddy auch in Workshops zur Selbstentfaltung und zur Selbstfindung ein.

Am Sonntag, 16. Oktober 2016, 17.00 Uhr
im Rathaus Daisendorf - Ausstellung bis 20.01.2017

Eröffnung:

Laudatio:

Musikalische Umrahmung:

Stehempfang

Frau Birgit Schley, 2. stellv. Bürgermeisterin
Joachim Lang, Bildhauer und Radioästhet
Shakya Matthias Grahe u. Sonja Vera Schmitt
Cello und Querflöte

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

energieagentur
 Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

STÄRKE

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln.

Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

 **Wirtschaftsförderung Bodenseekreis**

Förderprogramm ECOfit im Bodenseekreis: Mit systematischem Umwelt- und Energiemanagement Kosten senken

Friedrichshafen: Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis bietet als Projektträger mit dem Förderprogramm ECOfit klein- und mittelständischen Unternehmen Unterstützung in Sachen Umweltschutz an. Ökologisch arbeiten und dabei die Wirtschaftlichkeit erhöhen, das sind die wesentlichen Ziele dieses Förderprogramms. Eine unverbindliche Informationsveranstaltung hierzu findet am 30. November 2016 in Eriskirch statt.

Im Rahmen des Projekts „ECOfit Bodenseekreis“ können Unternehmen und Organisa-

tionen künftig ein strukturiertes Umweltmanagement in ihren betrieblichen Ablauf integrieren und sich hierbei fördern lassen. ECOfit bringt zwei ausschlaggebende Vorteile mit sich: Neben der Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen werden auch Betriebskosten gesenkt, indem konkrete Maßnahmen zum Umweltschutz umgesetzt werden. Das Engagement zahlt sich nicht nur für die teilnehmenden Betriebe aus, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landkreises.

Dies belegen die Zahlen aus anderen Kommunen und Landkreisen in denen das Projekt bereits erfolgreich durchgeführt wurde. So konnten die landesweit 307 teilnehmenden ECOfit Unternehmen bisher rund 7,4 Mio. Euro jährlich einsparen. Dabei wurden ca. 25 Mio. kWh Strom und 21,4 Tonnen CO₂ im Jahr eingespart (weitere Zahlen und Fakten finden Sie auf www.ecofit-bw.de).

Im Bodenseekreis engagiert sich nun die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis als Projektträger und bietet so Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Ermittlung von Kosteneinsparpotenzialen. „Mit ECOfit wollen wir den Unternehmen die Möglichkeit geben, einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten und dabei Kosten zu sparen. Ziel ist es, einen Beitrag zum Erhalt der Bodenseeregion als Wirtschafts-, Natur- und Kulturraum sowie zur ökologischen und

ökonomischen Effizienz der Unternehmen zu leisten“, so Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis. Inhaltlich wird die WFB von den fachkundigen Beratern der CMC Sustainability GmbH unterstützt, die während der Projektlaufzeit mit den Teilnehmern durch Workshops und Vor-Ort-Termine Einsparpotenziale ermitteln und bei der Entwicklung geeigneter Maßnahmen unterstützen.

ECOfit wird im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt und im Wesentlichen aus Mitteln des Landes gefördert. Ergänzend zur Landesförderung können die Projektteilnehmer für die Vor-Ort-Beratung weitere Fördermittel beantragen und werden dabei ebenfalls von CMC Sustainability und der WFB unterstützt.

Am 30. November 2016 können interessierte Unternehmen, Institutionen und Organisationen im Naturschutzzentrum Eriskirch bei einer Informationsveranstaltung ab 16.30 Uhr das Angebot näher kennenlernen. Um Anmeldung zur kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung per Telefon oder E-Mail bei der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis wird gebeten (Herr Duram, Tel.: 07551/ 9471938; duram@wfb-bodenseekreis.de).



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.



Einsatz der Kehrmaschine

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am

Dienstag, **18.10.2016** die Ortsstraßen in Daisendorf möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen
- im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
 Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
 E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender Oktober 2016

Wann	Veranstaltung	Ort
Do, 13. Oktober - 17 Uhr	6. Musikanten Stammtisch	Salem, Pilzhof Steidle - Salem-Grasbeuren www.pilzhof-steidle.de
Sa, 15. Oktober - 20 Uhr	Der Owinger Kulturkreis präsentiert: Konzert mit der Jungen Philharmonie Köln und dem Gemischten Chor Heiligenberg	Owingen, kultur o www.owingen.de
Sa, 15. Oktober - 20 Uhr	Das Kulturforum Salem präsentiert: Kriminaltango - Ladybirds Revue mit Kriminalgedichten, Balladen und viel Musik	Salem, Dorfgemeinschaftshaus - Salem-Grasbeuren www.kulturforum-salem.de
Sa, 15. Oktober - 20.30 Uhr	Das Lagerhäusle präsentiert: Mellow Mark & Ottoman Empire Soundsystem	Frickingen, Lagerhäusle - Frickingen-Altheim www.lagerhaeusle.de
So, 16. Oktober	Der Musikverein lädt ein zum Kirbfrühschoppen in Frickingen	Frickingen, Graf-Burchard-Halle www.frickingen.de
So, 16. Oktober	Die Musikkapelle lädt ein zum Kirbefe- st in Großschönach	Herdwangen-Schönach, Ramsberghalle Großschönach www.mk-grossschoenach.de
So, 16. Oktober - ab 13.30 Uhr	Der Freundeskreis Historische Kegelbahn Weildorf lädt ein zum Abschlusskegeln mit Suser und Zwiebelkuchen	Salem, auf der Historischen Kegelbahn in Weildorf www.kegelbahn-weildorf.de

von	bis	Ausstellungen	Ort
18. Sept.	bis 4. Nov.	Joachim Lambrecht Keramische Arbeiten / Raku	Owingen, in der Rathausgalerie

Veranstaltung zum Thema Schokolade

„Was macht gute Schokolade aus?“ – dieser Frage geht eine Veranstaltung im Café Zartbitter in Mimmehausen auf den Grund. Im Rahmen der Reihe „Unternehmen im Linzgau – Blick hinter die Kulissen“ informiert Konditormeisterin Regina Waibel am

Montag, 24. Oktober, 17 Uhr umfassend rund um das Thema Schokolade: über die verschiedenen Kakaosorten und ihre Eigenschaften, der Weg von der Kakaobohne zur Schokolade und warum gute Schokolade glücklich macht. Ganz wichtig ist dabei auch die Verkostung verschiedener Schokoladenprodukte.

Hinweis:

Anmeldung bis zum Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus, Tel. 07553 / 917715, tourist-info@bodensee-linzgau.de
 Treffpunkt: Café Zartbitter, Bahnhofstr. 6, 88682 Salem-Mimmehausen,
 Teilnehmerzahl: max. 25 Pers., Dauer ca. 2 Std.
 Kostenbeitrag 7,50 €



BERICHTE UNSERER VEREINE



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

O'zapft isch...

Auf ging's, endlich war so weit! Nein, jetzt nichts falsch verstehen, wir Narren wollten nicht schon jetzt in unsere Häser schlüpfen, aber wir durften endlich die Lederhosen und feschen Dirndl aus den Schränken herausholen um gemeinsam als Verein zum Oktoberfest nach Konstanz zu fahren. Mit 33 Mitgliedern fuhren wir beim herrlichsten Sonnenschein mit dem Schiff - ganz stimmungsvoll von Meersburg nach Konstanz. Dort im Festzelt hatte uns schon eine kleine Vorhut Tische belegt, so dass wir alle gemeinsam Platz und Spaß hatten. Zuerst stärkten wir uns in zünftiger Manier mit Bratwürsten, Haxen oder Hähnchen. Wobei die Verliebtheit des Koches nicht unbemerkt blieb, da wir alle Maß nach

Maß unseren Brand löschen mussten. Und für viele wäre das Tempo der Bedienungen noch steigerungsfähig gewesen, um noch schneller seine Kehle zu ölen, um tatkräftig mitgrölen zu können. Aber mit genialer Musik von der Alpen Mafia tanzten schließlich nicht nur wir, sondern das ganze Festzelt auf den Bänken. So schunkelten wir uns leider

schon viel zu früh auf das (für manche doch recht) schwankende Schiff, um den Abend im Fährhaus abrunden zu lassen. Aber egal, wann dieser Abend für jeden Einzelnen zu Ende ging, wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr, wenn es wieder in Konstanz heißt: „ozapft isch“.

I.B-B

www.sumpfgeister.de



Energiekonzeptgruppe



Erträge Daisendorfer Photovoltaik-Refenanlagen; 3. Quartal 2016

Das Interesse der Bürger an der Versorgung ihres Haushalts mit selbsterzeugtem Strom nimmt ständig zu. So hat sich die Anzahl der Photovoltaikanlagen in Daisendorf auch im dritten Quartal dieses Jahres weiter erhöht. Aktuell liefern 66 Anlagen mit einer Gesamtnennleistung von 492 kWp im Mittel eine Strommenge von rund 520 000 kWh im Jahr.

Dies entspricht etwa 12 % des gesamten Stromverbrauchs in Daisendorf. Mit der Veröffentlichung der Ertragsdaten im 3-monatigen Turnus im Mitteilungsblatt wird den Anlagenbetreibern von der Energiekonzeptgruppe Daisendorf ein Hilfsmittel für den zeitnahen Ertragsvergleich ihrer Anlagen an die Hand gegeben. Dazu werden die Ertragskennzahlen von 6 ausgewählten Referenzanlagen als Vergleichswerte veröffentlicht.

Die Auswahl der Anlagen ist so getroffen worden, dass die Hauptausrichtungen von süd-östlich über südlich bis westlich ab-

gedeckt sind. Ebenso sind verschiedene Dachneigungen von steil (40°) bis flach (15°) vertreten.

Die Tabelle zeigt die auf 1 kWp Nennleistung bezogenen Ertragskennzahlen der einzelnen Anlagen für die Monate Januar bis September dieses Jahres. Ergänzend sind in Kursivschrift die Ertragskennzahlen der restlichen Monate des Vorjahres angegeben. In der Zeile darunter befinden sich die Summen der Ertragskennzahlen für die vergangenen 12 Monate. Die Jahresanlagenerträge am Schluss der Tabelle ergeben sich aus der Multiplikation der Ertragskennzahlensummen mit der Anlagenennleistung.

Da für neuere PV-Anlagen mit niedrigerer Stromeinspeisevergütung die Amortisation und Wirtschaftlichkeit entscheidend vom Eigenverbrauchsanteil am selbsterzeugten Solarstrom abhängt, kommt es nicht nur auf die absolute Höhe der PV-Erträge, sondern auch auf deren Verteilung über den Tag an. So können Anlagen auf Dachflächen mit östlicher und westlicher Ausrichtung auch noch in den Morgen- bzw. Abendstunden Beiträge liefern, die gut zum tageszeitlichen Strombedarf im Haushalt passen und damit den Eigenverbrauchsanteil erhöhen. Somit ergeben sich Stromgestehungskosten von ca. 9 bis 11 Cent pro kWh.

Photovoltaik-Referenzanlagen in Daisendorf

Ertragskennzahlen in kWh pro kWp für das 1. bis 3. Quartal 2016

Anlage	1	2	3	4	5	6	Mittel-
Richtung	SO	S	S	SW	W	O+S+W	werte
Neigung	35°	20°	40°	27°	19°	15°	
Januar 16	28,2	19,1	31,2	32,1	15,9	16,9	23,9
Februar 16	45,4	36,8	47,1	44,2	34,4	33,1	40,2
März 16	91,0	89,0	93,8	92,5	83,7	85,7	89,3
April 16	108,8	109,4	107,3	108,4	108,7	104,4	107,8
Mai 16	129,2	129,1	122,9	128,6	135,5	136,3	130,3
Juni 16	127,8	131,5	123,5	135,3	145,9	137,1	133,5
Juli 16	147,9	149,8	142,5	146,3	156,8	151,4	149,1
August 16	144,8	144,8	150,0	136,8	138,0	139,1	142,3
September 16	117,9	119,4	121,8	116,6	104,8	108,0	114,8
Oktober 15	60,7	59,4	64,5	66,1	56,2	56,3	60,5
November 15	45,2	43,3	54,9	51,1	36,3	36,1	44,5
Dezember 15	36,0	30,4	37,2	35,5	24,8	26,7	31,8
Summe (kWh/kWp)	1082,9	1062,0	1096,7	1093,5	1041,0	1031,1	1067,9
Anlagenleistung (kWp)	8,64	3,00	3,20	6,02	6,24	7,00	5,68
Anlagenenertrag (kWh)	9356	3186	3509	6583	6496	7218	6069

Ausrichtungen der Anlagen:

SO = Südabweichung nach Ost ~30°

S = Südabweichung +/- ~15°

SW = Südabweichung nach West ~50°

W = Südabweichung nach West ~75°

O+S+W = 3 Teilanlagen: Südabweichung Ost ~65°, West ~25° und West ~115°

Nach Ablauf der in der Regel 7- bis 9-jährigen Amortisationszeit reduzieren sich die Gestehungskosten des selbsterzeugten Solarstroms auf weniger als 3,5 Ct/kWh inklusive der auf den eigenverbrauchten Strom zu entrichtenden Mehrwertsteuer von 2,3 Ct/kWh. In Anbetracht der ständig steigenden Strombezugspreise, die zur Zeit ohne die Grundgebühr bereits zwischen 26 und 30 Ct/kWh liegen, ist der selbsterzeugte Solarstrom eine wirtschaftliche und zugleich umweltfreundliche Alternative zum teuer zugekauften Netzstrom.

Besonders vorteilhaft ist die Nutzung eines Teils des Solarstroms zum Betrieb von Wärmepumpen für Heizung oder Brauchwassererwärmung. Mit einer kWh Strom kann z. B. bei einer Erdsonden-Wärmepumpe die 5- bis 6-fache Wärmemenge erzeugt werden. Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Photovoltaikanlagen stellt die Energiekonzeptgruppe aktuelle Informationen und Beispiele mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen unter den Themenbereichen „Solarstrom“ sowie „Heizung und Kühlung“ auf ihrer aktualisierten Internetseite zur Verfügung: www.energie-daisendorf.de

Eckhard Kienschurf; Peter Boese



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

Seelsorgeeinheit Meersburg
(bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeld; St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 15. bis 23. Oktober 2016

Samstag, 15.10.2016	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Meersburg (Firmung) Hagnau Seefeld (Gottes-Wort-feiern)
Sonntag, 16.10.2016	7.30 Uhr 9.00 Uhr 9.00 Uhr 9.00 Uhr	Birbau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) Stetten Mühlhofen Kippenhausen

	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Immenstaad
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)
Dienstag, 18.10.2016	18.30 Uhr	Daisendorf
	18.30 Uhr	Immenstaad
Mittwoch, 19.10.2016	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Unteruhldingen
Donnerstag, 20.10.2016	17.30 Uhr	Immenstaad (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Kippenhausen
Freitag, 21.10.2016	9.00 Uhr	Meersburg
	18.30 Uhr	Hagnau
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Samstag, 22.10.2016	18.00 Uhr	Seefeldten
	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 23.10.2016	7.30 Uhr	Birna (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Baitenhausen (Wendelinsfest)
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Hagnau
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birna 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeldten u. Hagnau vom 15. Oktober 2016 – 23. Oktober 2016

Samstag, 15.10.	Heilige Theresia von Jesus (von Avila)
Meersburg	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes (Herr Dekan Nicola) Firmopfer der Firmanden
Baitenhausen	15.00 Uhr Trauung des Paares Björn Hofmann und Justyna Lukanowska, Immenstaad
Hagnau	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Maria u. Otto Seyfried) Ministrantenplan A
Seefeldten	18.00 Uhr Gottes-Wort-feiern
Sonntag, 16.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
Birna	7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Stetten	9.00 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Fam. Schellinger u. verstorbene Angehörige; Fam. Hüttinger, Rosa, Eugen u. Josef Welte; Anna Reichle; Markus, Anna u. Franz Kaplan; in einem besonderen Anliegen)
Mühlhofen	9.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Männerchor der Feuerwehr Poing, anschl. Begegnung mit dem Gemeindeteam
Kippenhausen	9.00 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg	10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Gedenken: verstorbene Priester der Pfarrei Meersburg; Milka Trojar; Fam. Kühlewein-Humig; Fam. Paul u. Elise Geiger; Albin u. Dorothea Horn u. Angehörige; Inge Schley; nach Meinung)
Montag, 17.10.	Heiliger Ignatius von Antiochien
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 18.10.	HEILIGER LUKAS
Unteruhldingen	Kein Abendlob
Hagnau	14.00 Uhr Hl. Messe (Altenwerk Hagnau)
Daisendorf	18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Richard Giez; Sofie Ostermaier; Verstorbene der Familien Brucker u. Herbst)
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Meersburg	20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen (Info: 07532/410040)
Mittwoch, 19.10.	29. Woche im Jahreskreis
Meersburg	7.45 Uhr Schülergottesdienst 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen: Hören auf Gottes Wort, Lobpreis, Gebet und Fürbitte 17.00 Uhr Rosenkranz

Unteruhldingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Martin-Luther-Haus 18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen für Männer
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20.10. **29. Woche im Jahreskreis**
 Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
 Kippenhausen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 21.10. **29. Woche im Jahreskreis**
 Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Hagnau 17.00 Uhr Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft Meersburg
 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22.10. **29. Woche im Jahreskreis**
 Seefeld 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 mitgestaltet vom Männergesangsverein
 (Gedenken: Rudolf Mürmann; Amparo Leippert; Manfred Sautermeister; Klara Eppner, Pietro Martorana)
 Meersburg 20.00 Uhr Geistliches Konzert (mit Camerata Serena)
In allen Gottesdiensten findet die MISSIO – Kollekte statt.

Sonntag, 23.10. **30. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Wendelinsfest
 (Gedenken: Fam. Kessler, Schuster u. Schedl; Bernhard Löhle)
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 für die Pfarrgemeinde
 (Gedenken: Fam. Lehmann u. Christel Benz; Fam. Hofmann u. Stulz; Leo, Hedi u. Gottfried Oppel)
11.30 Uhr Taufe des Kindes Helena Linda Wurster
Hagnau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Ministrantenplan B
In allen Gottesdiensten findet die MISSIO – Kollekte statt.

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Die Gottesdienste unserer Nachbarpfarren finden Sie unter:

www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de

Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter www.dekanat-linzgau.de

Pfarnachrichten Meersburg:

Mehr Himmel wagen

Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns 30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.
 - Im Hören auf sein Wort – Im Lobpreis – Im Gebet und in Fürbitten

Jeden Mittwochmorgen

von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg
 Wir laden Sie herzlich dazu ein.
 Morgenbibelkreis Meersburg

Pfarnachrichten Hagnau:

Altennachmittag am Dienstag, 18. Oktober

Zum Altennachmittag am 18. Oktober sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Beginn um 14.00 Uhr mit der Hl. Messe, anschließend Kaffee und Kuchen. Pater Barth lädt ein zu einer Reise in die Vergangenheit, außerdem Vorstellung des Projektes Lebenserinnerungen Generation 80+.

GOD MORNING for kids

Am Sonntagmorgen, 23. Oktober 2016 um 9.00 Uhr im Pfarrheim Hagnau.

Wir erfahren jedes Mal mehr von **Gott** und seinem Sohn **Jesus**. Danach gibt uns der **Gottesdienst** in der Kirche Kraft und Schwung für die neue Woche! Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen und laden alle Kids **ab der 3. Klasse** ein.
 Wir freuen uns auf dich

Allgemeine Pfarnachrichten:



Am Schriftenstand der Kirchen liegt der ausführliche Veranstaltungskalender des Bildungswerkes zur Mitnahme aus. Nachstehend werden die einzelnen Angebote nur noch kurz erwähnt.

15. Oktober

Pfarrheim Hagnau **Nähkurs**

Frau Annette Fritz /Tel. 07532/3470880/
annette.fritz@hotmail.de

25. Oktober

Rathaus Immenstaad Bürgersaal

Die islamische Herausforderung an Europa Prof. em. Bassam Tibi, Universität Göttingen

Förderverein Orgelrenovierung Meersburg FOM

Der Förderverein Orgel Meersburg lädt ein zu einem **Geistlichen Konzert** mit dem **Vokalensemble „Camerata Serena“** unter Leitung von Nikolaus Henseler.

Orgel: Gerhard Breinlinger

Am **Samstag, 22. Oktober 2016 um 20:00 Uhr** in der Kirche Meersburg.

Es kommen zur Aufführung Werke von: Johann Sebastian Bach
 Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Wolf und Gustav Mahler.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten des FOM wird gebeten.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2016

Liebe Schwestern und Brüder,
 „denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in Deutschland

am **23. Oktober** begehen. Wir laden Sie in diesem Jahr ein, das Engagement unserer Schwestern und Brüder auf den Philippinen näher kennenzulernen. Aus dem Glauben heraus setzen sie sich für die Würde der Menschen und den Schutz der Familien ein. Trotz wiederholter Naturkatastrophen und weit verbreiteter Armut lassen sie sich die Freude am Leben und am Glauben nicht nehmen.

Mit dem Leitwort aus den Seligpreisungen der Bergpredigt fügt sich der Weltmissionssonntag in das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ein. Wir sind aufgerufen, uns von der grenzenlosen Barmherzigkeit Gottes berühren zu lassen und selbst zu einem Werkzeug der Barmherzigkeit in unserer Welt zu werden. Auch die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist ein Ausdruck dafür. Sie ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Auf allen Kontinenten wird sie zugunsten der ärmsten Diözesen der Welt durchgeführt.

Liebe Schwestern und Brüder, setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen! „Die Barmherzigkeit Gottes ist sehr konkret“ schreibt Papst Franziskus, „und wir alle sind gerufen, diese Erfahrung in eigener Person zu machen.“ Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Für das Erzbistum Freiburg
 Erzbischof Stephan Burger

Zum Nachdenken:

Der eigentliche Zweck des Lebens ist nicht Wissen, sondern Handeln.

(Thomas Huxley)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u.
GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier
 (Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und

Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

PfarrerIn: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 13. Oktober 2016

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 14. Oktober 2016

17.00 Uhr Öffentliche Sitzung der Bezirks-synode des Kirchenbezirkes Überlingen-Stockach. In Markdorf im Haus am Weinberg, Thema Jugendarbeit im Kirchenbezirk. Zu Gast ist LandesjugendpfarrerIn Ulrike Bruinings.

Samstag, 15. Oktober 2016

9.00 Uhr Gartenaktion beim Martin-Luther-Haus, Näheres siehe unten.

17.00 Uhr Die Konfirmanden treffen sich in der Kapelle Daisendorf

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf

Sonntag, 16. Oktober 2016

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Anja Kunkel.

Mittwoch, 19. Oktober 2016

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus, Besuch der Bibelgalerie.

18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerstopp im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 20. Oktober 2016

20.00 Uhr Familientreff – Vortrag im Martin-Luther-Haus

Freitag, 21. Oktober 2016

15.30 Uhr Minigottesdienst im Martin-Luther-Haus, für Kinder von 0 – 4 Jahren und alle Interessierten.

Sonntag, 23. Oktober 2016

9.30 Uhr Gottesdienst der Schlosskirche, gehalten von Steffen Rooschütz.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Steffen Rooschütz.

Mithilfe gesucht!

Am Samstag, den 15.10.2016 startet um 9.00 Uhr eine große Gartenaktion rund um das Martin-Luther-Haus. Für diese Herbstaktion wird jede helfende Hand gebraucht. Bitte passende Kleidung anziehen und nach Möglichkeit Eimer mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin

Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
 (Römer 12,21)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 16. Oktober 2016

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Anja Kunkel.

Sonntag, 23. Oktober 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Steffen Rooschütz.

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin

Anja Kunkel

7 Millionen Mal Freude im Schuhkarton

„Weihnachten im Schuhkarton“ be-schenkt zum 21. Mal Kinder in Not

Meersburg, 15.10.2016 Die Geschenktion „Weihnachten im Schuhkarton“ findet in diesem Jahr zum 21. Mal statt. Seit dem ersten Aufruf im Jahr 1996, Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder zu packen, wurden allein im deutschsprachigen Raum über 7 Millionen Schuhkartons gesammelt und vorwiegend an Kinder in Osteuropa verteilt. Auch in diesem Jahr ruft der Träger der Aktion, Geschenke der Hoffnung, dazu auf, Kinder in Not mit einem Geschenkkarton zu erfreuen. Die Päckchenspenden können bis zum 15. November auch in **Meersburg (s.u.)** abgegeben werden. „Seit zwanzig Jahren erleben Kinder rund um den Globus, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird“, fasst **die Sammelstellenleiterin** den Grundgedanken der Aktion zusammen. Die meisten Mädchen und Jungen leiden unter vielfältigen Entbehrungen. Ein liebevoll gepackter Schuhkarton, der von Menschen vor Ort überreicht wird, schenkt in dieser Situation Hoffnung und drückt Zuneigung aus. Die lokalen Verteilpartner, Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen, stehen in ständigem Kontakt mit der Zentrale in Berlin und gewähren uns eine sinnvolle Verteilung, die dort ankommt, wo die Not am Größten ist. Meist werden die Päckchen im Rahmen einer Weihnachtsfeier in Kindergärten, Schulen oder Kinderheimen verteilt, manchmal auch direkt in den Familien. Jedes anwesende und besuchte Kind erhält ein Geschenk – unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Unter anderem werden die Kinder auch zu Angeboten eingeladen, in denen sie mehr über den christlichen Glauben erfahren können. Hieraus entwickeln sich häufig individuelle Beziehungen, die den Familien Halt und Kraft geben. An einigen Orten entstehen zudem neue Initiativen, die bedürftige Familien mit lebensnot-

wendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen – auch über die Weihnachtszeit hinaus.

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen oder in den Annahmestellen abgeholt werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Geldspende zu einer von **neun** Abgabestellen gebracht, zum Beispiel zu uns in **Meersburg**:

- im **Martin-Luther-Haus, von-Laßberg-Str. 5 am Freitag, 11.11.2016 von 15 – 18 Uhr und Samstag, 12.11.2016 von 10 – 17 Uhr oder ab sofort bis zum 15.11.2016 bei**
- **Pop – der Kaffeeladen, Kirchstraße 2 während der Öffnungszeiten sowie**
- **Familie Bosch-Schrapp, Sommertalweg 1, Telefon: 07532 49 56 332 oder per Mail: leselust.im.sommertal1@gmail.com. Dort erhalten Sie Informationen zur gesamten Arbeit der Sammelstelle Meersburg.**

Auch einzelne Sachspenden gefragt

„Wer keine Zeit zum Packen hat, kann uns auch Sachspenden wie z.B. Schul- und Mal-sachen, Zahnbürsten und -creme, Mundharmonika, Blockflöte zur Verfügung stellen, mit denen wir weitere Schuhkartons füllen können“, sagt **Christiane Bosch-Schrapp**. „Wir freuen uns auch über aufgeschlossene Personen, die unser fröhliches Team verstärken wollen“



„Diese leuchtenden Augen sind jede Mühe wert!“

Bereits über 135 Millionen erreichte Kinder

Durch die weltweite Aktion wurden seit 1993 bereits über 135 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern erreicht. Allein 2015 wurden weltweit über 11 Millionen Päckchen gesammelt, davon mehr als 400.000 im deutschsprachigen Raum. In **Meersburg** wurden 2015 **496 Schuhkartons** gepackt. Das „WiS-Team“ hofft, dass sich auch dieses Jahr viele Bürger, Unternehmen, Schulen, Kitas und Kirchengemeinden motivieren lassen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Übersichtsliste unserer weiteren Abgabestellen:

Familie Hund, Am Sonnenbühl 11, Hagnau, Tel. 07532 96 87
Frau Regina Klotz, Döbele 11, Salem-Weildorf, Tel. 07553 82 82 72
Frau Andrea Scaduto, Hårdleweg 16, Uldingen-Mühlhofen, Tel. 07556 52 46
Frau Anke Staneker, Lippertsreuter-Str. 14, 88699 Frickingen, Tel. 075549865692
 sowie in **Bermatingen-Ahausen** bei **Fridolins Landmarkt, Meersburger Str. 8, Tel. 07544 22 00** oder **Frau Marjan van der Linde, Mühlenweg 14, Tel. 07544 91 9 75**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen **Seelsorgeeinheit Meersburg**

Ev. Kirchengemeinde Daisendorf St. Martin-Kapelle

Samstag, 15. Oktober 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776

Email: info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Unruhe, ...

Ein großer Teil Unruhe und Umtrieb, Unternehmung und Geschäftigkeit, Hast und Hetze, Reise und Rennen entsteht aus der Täuschung, in der Ferne etwas suchen zu müssen, was eigentlich in greifbarer Nähe liegt, dort jedoch übersehen wird. Hatte Blaise Pascal Recht, wenn er sinngemäß meinte: Das Unglück der Menschen besteht eigentlich darin, dass sie nicht ruhig in einem Zimmer bleiben können. Was suche ich woanders, was es hier, wo ich jetzt bin, nicht gibt?

Stille ist gefragt. Stille und hören auf Gott, der redet.

„Denn so spricht der HERR, der Heilige in Israel: wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein. Aber ihr wollt nicht!“ (Jesaja 30,12) - Und, wollen sie?



Donnerstag, den 13. Oktober

19:30 Uhr **Nachtcafé Spezial**

Thema:

**Leben gewinnen durch Loslassen
... und Raum für Neues schaffen.**

Innere Gelassenheit trotz äußerer Stürme, Zufriedenheit trotz unerfüllter Wünsche
Referentin: Claudia Judith Müller, Hausfrau und Individualpsychologische Beraterin und Seelsorgerin. Geboren in der Schweiz, lebt sie seit 2008 mit ihrem Mann in der Nähe von Pfullendorf.

Ort: Herzlich willkommen bei Hermannsdorfers im Schützenhaus, Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf, Tel: 07532-3108830 (Anfahrtskizze unter www.hermannsdorfers-kontor.de)

Es gibt 3 verschiedene Gerichte zur Auswahl inklusive 1 Getränk zum Preis von 15,00 €. Bitte melden Sie sich kurz telefonisch (07532/9687) oder unter sonnenhof.hagnau@t-online.de bei Marion Hund an, danke!



Sonntag, den 16. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

ACTIONSONNTAG

Der nächste ActionSonntag kommt bald -

diesmal zum Thema: **Robin Hood**

„Die Legende von Robin Hood erzählt, wie dieser den reichen Leuten das Geld nahm und es den Armen gab. Mit dabei waren immer seine treuen Gefährten. Später fand der große Held Robin Hood seine große Liebe: Prinzessin Marian. Aber sicher kennst Du die Geschichte des Rächers der armen Leute.

An diesem Action Sonntag werden wir – wie Robin Hood – Abenteuer im Wald erleben, Feuer machen, schnitzen, uns auf die Lauer legen, Bogenschießen üben. Sei dabei!

Wir freuen uns auf Dich!

Ab 16:30 Uhr ist auch der Abholservice der Kinder (Eltern, Großeltern ...) auf eine Tasse Kaffee/Tee herzlich eingeladen

Wann: **16. Oktober 13.00 – 16.30 Uhr** Start mit gemeinsamen Mittagessen

Wo: **! Achtung! Änderung: Sportplatz Stettin**

Wer: Kids von 4-12 Jahren; egal welcher Herkunft und Religion

Kontakt: Alexander Sachs (0151/59244512) oder

alexander.sachs@chrischona-linzgau.de

Donnerstag, den 20. Oktober

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 21. Oktober

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) + Jugend & Tiefgang facebook.com/jubika-meersburg



AbendGottesdienst

Samstag, den 22. Oktober 18:00 Uhr

„Wenn die Wurzeln tief sind, braucht man den Wind nicht zu fürchten“ Chinesisches Sprichwort

Thema: Geborgenheit - Schrei nach Heimat

Die Frage nach der Heimat, was sie ist und wie man sie schützt, ist spätestens seit der Flüchtlingskrise wieder vermehrt ein Thema. Dahinter steht die Sehnsucht nach Geborgenheit und Sicherheit.

Beides ist existenziell für unser Leben. Jesus bietet eine neue Perspektive, als er festhält: „Ich bin zwar in der Welt aber nicht von der Welt“ (Joh 17). Und er provoziert, wenn er die Kinder als nachahmenswerte Vorbilder auf der Suche nach Heimat nennt.

Referent: Alexander Sachs, Pastor der Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zu einem schönen Abend essen in heiterer Gesellschaft!

Für Kinder im Alter von 3-12 Jahren gibt es einen eigenen Kindergottesdienst.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kirche: Allmendweg 10,

Telefon (07532) 21 02

Vorsteher: Frank J. Müller,

Telefon (07553) 918 24 10

Die Kirche im Internet:

<http://www.nak-sued.de>

oder regional

<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

Mittwoch(!), 12. Oktober 2016

20.00 Uhr Festgottesdienst in Konstanz mit Apostel Schnauer

In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 16. Oktober 2016

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich

Übertragung aus Mannheim

Donnerstag, 20. Oktober 2016

20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohlthuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts

Versammlung Meersburg

Schützenstraße 6

Telefon: 07532-48913

Sonntag, 16.10.2016

9:30 – 10:05 Uhr, Vortrag:

„Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?“

10:05 – 11:15 Uhr, Bibeltextstudie

von 1. Timotheus 4:Vers 13 mit Zuhörerbeteiligung:

- Wie kann man geistige Fortschritte machen?
- Wie kann man seine Ziele verfolgen ohne aufzugeben?

Mittwoch, 19.10.2016

19:00 Uhr – 20:45 Uhr

Bibelgrundlage dieser Woche: Sprüche Kapitel 12 bis 16

Unter anderem im Programm:

- Warum ist die Weisheit von Gott so wertvoll? – Sprüche 16:18, 19

Wie wirkt sie sich praktisch aus?

- Ein herausragendes Merkmal echter Christen – das Predigen (Matthäus 24:14)

Ist es mein Lebensinhalt?

- Die Voraussagen der Bibel (1. Timotheus 3:1) erfüllen sich erstaunlich präzise
- ein Ansporn für Gottes Diener aktiv zu sein und Jesus als König zu unterstützen!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Keine Geldsammlungen. Sie sind herzlich willkommen!

Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (862 Sprachen) schon besucht?:

WWW.JW.ORG u.a. mit dem Pfad: „Publikationen“ > „Videos“ > „Unsere Zusammenkünfte“:

„Das erwartet sie in einem Königreichssaal“ / „Einführung in Sprüche“

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN



Arche Salem

Sonntag 10.00 Uhr

Lobpreis-Gottesdienst mit Kindergottesdienst & anschließendem Brunch

Mittwoch 20.00 Uhr

Gebetsabend: Wir beten sehr gerne auch für Ihre persönlichen Anliegen

Freitag 15:30 Uhr

Kinderprogramm: alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeleitung:

David und Lili Grigoras
Telefon 07553-828029

www.arche-salem.de
Gewerbepark Salem
In Oberwiesen 16
88682 Salem-Neufrach

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 16. Oktober

Thema: Die Versöhnungslehre

... wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir gerettet werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind. Römer 5:10

Wir sind es unserem Meister schuldig, seine Gebote zu halten und seinem Beispiel zu folgen; das ist der einzig würdige Beweis unserer Dankbarkeit für alles, was er getan hat.

Jesu Tat geschah zur Erleuchtung der Menschen und zur Erlösung der ganzen Welt von Sünde, Krankheit und Tod.
 Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com
 www.ahealthyeurope

Freie evangelische Gemeinde Markdorf

Herzliche Einladung:

Gottesdienst: 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf

Sonntag, 16.10.2016

Gottesdienst um 10.30 Uhr

Predigt: Franz Bauer, FeG Lindau

Hauskreis:

Bermatingen: Mittwoch, 19. Okt. 2016 um 19.30 Uhr

Info: 07544/8501

Internet: www.markdorf.feg.de



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG



Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Rahmen der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zunächst befristet bis zum 31.03.2019 eine/n

Mitarbeiter/in für das Vorzimmer des Bürgermeisters (100%)

Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

- Vorbereitung der Herausgabe des wöchentlichen Mitteilungsblatts der Stadt Meersburg
- Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatssitzungen/ Ausschusssitzungen
- Bearbeitung von Feuerwehrangelegenheiten (u.a. Abrechnung von Feuerwehreinsätzen)
- Bearbeitung von Schadensfällen und Versicherungsangelegenheiten
- Verfassen von Berichten für das Mitteilungsblatt und die Homepage
- diverse Verwaltungs- und Sekretariatsarbeiten

Eine Änderung und/oder Ergänzung des Aufgabengebiets ist möglich.

Darauf kommt es uns an:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- freundliches und sicheres Auftreten
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- strukturierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick

Das bieten wir Ihnen:

- ein zunächst befristetes Beschäftigungsverhältnis bis zum 31.03.2019
- eine Vergütung nach EG 5 TVöD
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 07.11.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die Abteilung „Personal und Organisation“ (Tel.: 07532/440-105) wenden.

Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.



Die Stadt Meersburg sucht im Rahmen einer Krankheitsvertretung ab 01.11.2016 eine

Aushilfskraft im städtischen Baubetriebshof (100%)

Es wird mit einem Einsatz bis Frühjahr 2017 gerechnet.

Ihre Aufgabengebiete umfassen:

- Stadtreinigung
- Pflege der städtischen Grünflächen
- Winterdienst
- weitere Aushilfstätigkeiten im Bereich des Baubetriebshofs

Darauf kommt es uns an:

- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten sowie die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Führerschein der Klasse B
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Das bieten wir Ihnen:

- eine Vollzeitstelle mit einer Vergütung nach EG 3 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Mitarbeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team

Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kopie des Führerscheins) senden Sie bitte **bis zum 14.10.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Abteilung „Personal und Organisation“, Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an den Leiter des Bauhofes, Herrn Ritsche (Tel.: 0170/9620094), wenden.

Abwasserzweckverband „Obere Seefelder Aach“ – Sitz Bermatingen

Der Abwasserzweckverband Obere Seefelder Aach (13.800 EW) sucht zum 01.01.2017 für die Verbandskläranlage in Salem-Grasbeuren (Bodenseekreis) eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

Denkbar ist auch die Besetzung der Stelle mit einem/r **Elektriker/in, Schlosser/in oder Landmaschinenmechaniker/in** mit entsprechender Erfahrung oder der Bereitschaft zur Weiterbildung.

Das Tätigkeitsfeld ist vielfältig und anspruchsvoll und fordert Engagement und Leistungsbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Es umfasst vor allem die Überwachung der Abwasserreinigungsanlagen und des Kanalnetzes im Hinblick auf die ordnungsgemäße Schmutzwasserableitung, Abwasserreinigung und Umweltsicherheit sowie die Unterhaltung und Pflege sämtlicher Anlagen und Betriebsmittel. Die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, die Übernahme der Rufbereitschaft sowie der Besitz des Führerscheines der Klasse B werden vorausgesetzt. EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit Vergütung nach dem TVöD sowie den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Dem Abwasserzweckverband gehören die Gemeinde Bermatingen, Teilorte der Gemeinde Salem sowie der Städte Markdorf und Meersburg an.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **07.11.2016** an folgende Anschrift: AZV Obere Seefelder Aach, Salemer Str. 1, 88697 Bermatingen. Für Fragen stehen Ihnen Abwassermeister Jürgen Mäder, Tel. 07556/96750 und Hauptamtsleiterin Maria Wagner, Tel. 07544/9502-10, maria.wagner@bermatingen.de, gerne zur Verfügung.

Uhlidingen Ortsrandparkplatz
Meersburger Str. von 8:00 bis 8:50 Uhr

Meersburg Parkplatz Sommertal
von 9:45 bis 11:00 Uhr

Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle
von 12:00 bis 13:20 Uhr

Hagnau Rathaushof
von 14:00 bis 14:50 Uhr

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, ÖlfILTER und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubbörmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefon, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altfreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden nicht angenommen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettwang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwald entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

Bodenseekreis und die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg haben gemeinsam die Anlaufstelle ANIA gegründet. ANIA steht für **Ankommen – Informieren – Arbeiten**. Sie wird allen Personen, die neu zugewandert sind, Unterstützung und Orientierung bei der Arbeitssuche bieten. Darüber hinaus erhalten Arbeitgeber/innen Informationen und Beratung rund um die Beschäftigung von neu zugewanderten Menschen. Auch ehrenamtlichen Helfern steht die Anlaufstelle mit Rat und Tat zur Seite, wie auch Gemeindeverwaltungen und anderen Behörden.

„Die Mitarbeiterinnen sind für alle neu zugewanderten Menschen da, egal aus welchem Teil der Welt und aus welchem Grund sie kommen. Wir wollen möglichst jedem, der zu uns kommt und längere Zeit bleibt, helfen hier Fuß zu fassen. Die Chance auf einen Job ist dabei von zentraler Bedeutung“, betont Landrat Lothar Wölfl. Das Landratsamt Bodenseekreis hat im Erdgeschoss seines Hauptgebäudes in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77 einen zentralen Raum für die Anlaufstelle bereitgestellt. Besetzt wird das Büro von einem gemischten Team aus Mitarbeiterinnen beider Behörden. Somit werden die Kompetenzen der Arbeitsagentur, des Jobcenters und des Amtes für Migration und Integration inklusive dem Ausländerwesen an einem Ort gebündelt. Ziel ist es, dass Ratsuchende alle Informationen aus einer Hand erhalten und möglichst nicht mehrere Ämter aufsuchen müssen. In jedem Fall aber haben sie zunächst eine zentrale Anlaufstelle, von wo aus sie an die für den nächsten Schritt erforderliche Stelle gelotst werden können. Auch die Behörden sind damit nun viel enger als bisher miteinander verbunden.

„Vor allem Arbeitgeber/innen werden von dem neuen Service profitieren. Arbeitsvermittlung und Ausländeramt sind nun an einer Stelle vereint. Damit werden wir viel unmittelbarer zusammenarbeiten und sind in der Lage, Entscheidungen schneller zu treffen. Besonders bei der Bewilligung von Arbeitserlaubnissen ist dies ein großer Vorteil“, so Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit.

Die Anlaufstelle ANIA wurde zum 1. Oktober offiziell eröffnet. Die vergangenen Wochen haben die Mitarbeiterinnen genutzt, um Arbeitsabläufe zu organisieren und Arbeitsmaterialien zu erstellen. Es wurde auch ein gemeinsam nutzbares IT-System aufgebaut. Dies war bisher in der Zusammenarbeit von kommunalen und Bundesbehörden nicht üblich.

Arbeitgeber und Arbeitssuchende, sowie Ehrenamtliche und Verwaltungen erreichen ANIA telefonisch unter 07541 204-5060, per E-Mail anlaufstelle.ania@bodenseekreis.de, und selbstverständlich auch persönlich zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes. Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag zusätzlich 14:00 bis 17:00 Uhr.



**DER LANDKREIS
INFORMIERT**

Problemstoffsammlung am 29. Oktober

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 29. Oktober** an folgenden Standorten für Sie da:

Gemeinsame Anlaufstelle ANIA für Migranten nimmt Arbeit auf

Wer als Ausländer neu in den Bodenseekreis kommt, hat ab sofort eine Anlaufstelle, die bei der Integration hilft und eine Lotsefunktion übernimmt, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Das Landratsamt



JUGEND- KUNSTSCHULE

BODENSEE-KREIS • MEERSBURG

Neuer Termin:

Info-Abend Orientierungsklasse

Kunst und Design

Meersburg. Aus Krankheitsgründen musste der kostenfreie Info-Abend zur Orientierungsklasse Kunst und Design verschoben werden. Er findet jetzt am Montag, 10. Oktober, 20 Uhr in der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16 statt. Der Unterricht startet eine Woche später, am 17. Oktober, 18 Uhr und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die sich generell für das Berufsfeld des Grafik-, Mode- oder Produkt-Designers, des Kunsterziehers, Kunsttherapeuten, freien Malers oder Architekten interessieren. Nähere **Informationen** erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, täglich von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die Voranmeldung zum Informationsabend erfolgen. Internet: www.kunstschule-bodenseekreis.de

VERMISCHTES



WOCHE DES SEHENS: Hilfsmittel bei Seheinschränkung

Orientierung und Mobilität trotz Seheinschränkung

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben -

Auch ein Blindenlangstock ist neben technischen Hilfsmitteln zur Aufnahme von Texten trotz Seheinschränkung für jeden Betroffenen ein Stück Freiheit mehr. Deshalb haben wir die Firma HEDO aus München-Feldkirchen eingeladen, welcher diverse Hilfsmittel vorführen und erläutern wird. Als Langstockläufer erzähle ich Ihnen vom Einsatz dieses Hilfsmittels und lenke Ihren Blick auf den öffentlichen Boden – auf die Leitlinien, die beim Einsatz eines Blindenlangstocks fast unerlässlich sind.

Die jährliche WOCHE DES SEHENS, dieses Jahr vom 08. bis 15.10., beinhaltet ganz besonders den 15. Oktober, den internationalen „Tag des weißen Stockes“. An diesem **Samstag, den 15.10.2016 lade ich Sie ein ab 14:30 Uhr, Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg.**

Im Boden verlegte Platten mit Noppen und Rippen haben verschiedene Funktionen: Sie leiten, warnen und stoppen. In Reihe verlegte Platten mit Rippen, sogenannte Leitstreifen, zeigen eine sichere Strecke an. Sie sind beispielsweise auf Bahnsteigen zu finden, natürlich mit ausreichendem Abstand von der Bahnsteigkante. Wer dort sein Gepäck abstellt und so die Leitstreifen blockiert, zwingt blinde und sehbehinderte Menschen zu Umwegen, die gefährlich werden können.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge. Interessenten aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich unsere Mitglieder sind herzlich willkommen.

Um planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich anmelden unter folgenden Kontaktdaten: Kurt Reinert, Memmingerstr. 39/2, 88299 Leutkirch, Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de Internet: www.abs-hilfe.de

St. Gallus Hilfe

Nächste Integrative Samstagsfreizeit für Kinder in Markdorf am: 15. Oktober

Komm nach Markdorf:

Spiel, Spaß, Bewegung, Basteln, Kochen, Musik, tolle Ausflüge, neue Erfahrungen und vieles mehr gibt es im Mehrgenerationenhaus in Markdorf. Ein Mal pro Monat können Kinder mit und ohne Behinderung oder besonderen Bedürfnissen ab 8 Jahren fachlich begleitet gemeinsam den Samstag verbringen.

Anmeldung erforderlich!

Termin: Samstags, 1x monatlich.
Nächste Termine: 15. Okt./
19. Nov./ 3. Dez.

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Mehrgenerationenhaus Markdorf, Spitalstr. 3

Anmeldung und Infos:

St. Gallus-Hilfe gGmbH

Anja Brändle-Baur

Schloßseeallee 20

88682 Salem

Tel.: (07553) 82797-00

Fax: (07553) 82797-58

Mail: anja.braendle-baur@st.gallus-hilfe.de

Neben Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bieten wir:

Ambulant betreutes Wohnen & Persönliches Budget

Betreutes Wohnen in Familien

Familienunterstützender Dienst

Nächster Märchenerlebnistag in Buggenseg am: 22. Oktober

Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von EOS- Bodensee bietet der Familienunterstützende Dienst Bodenseekreis eine Samstagsfreizeit unter dem Motto „Märchenerlebnistage“ für Kinder mit und ohne Behinderung ab dem Grundschulalter an. Dabei werden verschiedene Themen wie bspw. das Dschungelbuch, Robin Hood oder die Kinder von Bullerbü spielerisch be-

handelt. Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Kreativität und Bewegung statt.

www.eos-bodensee.de/erlebnistage-1/inklusive-maerchenerlebnistage

Termin: Samstags, 1x monatlich.
Nächste Termine: 22. Okt./
12. Nov./10. Dez.

Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Gelände der Sonnenbergschule in Buggenseg

Anmeldung: bei EOS Bodensee, Jürgen Rädler unter 0171-4257776,
eos-bodensee@web.de
Anmeldung erforderlich

Die St. Gallus-Hilfe Salem bietet neben Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene außerdem: Ambulant betreutes Wohnen & Persönliches Budget

Betreutes Wohnen in Familien

Familienunterstützender Dienst

DRK bietet neuen Kurs für Erste Hilfe Outdoor

Bodenseekreis – An Menschen, die in ihrer Freizeit oder im Beruf viel im Freien unterwegs sind, richtet sich ein neues Kursangebot des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis: die Fortbildung Erste Hilfe Outdoor. Der Kurs findet am Samstag, 22. Oktober, von 8 bis 16 Uhr im Rotkreuz-Zentrum in Friedrichshafen statt. Nach einem Unfall im Gelände, beim Mountainbiken oder Bergwandern beispielsweise, kann wertvolle Zeit verstreichen, bis der Rettungsdienst eingetroffen ist. Im Kurs Erste Hilfe Outdoor frischen die Teilnehmer deshalb allgemeine Erste-Hilfe-Kenntnisse auf und beschäftigen sich intensiv mit speziellen Verletzungen und Situationen, wie sie beim Sport im Freien vorkommen können. So lernen die Teilnehmer unter anderem, wie sie Knochenbrüche versorgen und was gegen Zecken- und Schlangenbisse getan werden kann. Auch geeignete Maßnahmen gegen Unterkühlung und Erfrierung, bei Sonnenstich, Hitzschlag und Hitzeschock sind Thema. Die Teilnehmer üben die Versorgung von Wunden und das Anlegen von Verbänden, die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Helmabnahme. Kursinhalte sind außerdem der Transport eines Verletzten aus unwegsamem Gelände, Atemnot und Bewusstlosigkeit, anaphylaktische Reaktion und Schock sowie das Vorgehen bei Schädel-Hirn-Verletzungen. Außerdem werden Fallbeispiele besprochen, die sich am Bedürfnis und den Fragen der Teilnehmer orientieren. Wer an diesem Kurs teilnehmen möchte, sollte eine Erste-Hilfe-Ausbildung besucht haben, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen sollte. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Lehrgangsvermittlung des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis, Telefon 07541/504-160, per E-Mail an lehrgangsvermittlung@drk-kv-bodenseekreis.de oder im Internet: www.drk-kv-bodenseekreis.de/Erste-Hilfe-Kurse.

DRK bietet Erste-Hilfe-Kurs auf Englisch

Friedrichshafen – Einen Erste-Hilfe-Kurs auf Englisch hat der DRK-Kreisverband Bodenseekreis neu in sein Kursprogramm aufgenommen. Das Angebot „First Aid Course Basic“ richtet sich an Privatpersonen ebenso wie an Mitarbeiter von Firmen. Der Kurs findet am Samstag, 29. Oktober, von 8.30 bis 16.30 Uhr im Rotkreuzzentrum Friedrichshafen statt. In dem Kurs werden die Grundlagen der Ersten Hilfe in englischer Sprache vermittelt, die Teilnehmer brauchen kein Vorwissen. Sie lernen auch den Umgang mit dem AED-Gerät, dem automatisierten externen Defibrillator. Das Zertifikat über die Kursteilnahme wird sowohl für den Führerschein als auch im beruflichen Umfeld anerkannt. Anmeldung bei der Lehrgangsvermittlung des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis, Telefon 07541/504-160 oder E-Mail lehrgangsvermittlung@drk-kv-bodenseekreis.de. Informationen im Internet: www.drk-kv-bodenseekreis.de/angebote/erste-hilfe-kurse

Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Friedrichshafen – Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Angehörigen bringt eine große Veränderung im Leben. Um Angehörigen eine Hilfestellung bei dieser Aufgabe zu geben, organisieren das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Bodenseekreis, und die St. Anna Hilfe der Stiftung

Liebenau gemeinsam eine Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Schulung umfasst vier Nachmittage im Zeitraum von Mittwoch, 26. Oktober, bis Mittwoch, 30. November, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Ort der Veranstaltung ist das Franziskuszentrum in Friedrichshafen, Franziskusplatz 1. Bei der Schulung werden unter anderem die Fragen beantwortet, was eine Demenzerkrankung ist, wie der Krankheitsverlauf aussieht und wie man sich einem an Demenz erkrankten Angehörigen gegenüber verhält. Außerdem gibt es Informationen über die Pflegeversicherung, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Patientenrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Referenten sind Dr. Jürgen Kolb, Arzt für Neurologie und Psychiatrie und Chefarzt der St. Lukas Klinik Meckenbeuren, Diplom-Sozialpädagogin Bruna Wernet vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Beratungsstelle für Menschen mit Demenz, Susanne Ewald, Pflegedienstleitung Franziskuszentrum, und Sibylle Löhle-Rauscher, Diplom-Sozialpädagogin im Franziskuszentrum.

Wer für die Dauer des Kurses eine Betreuung für einen an Demenz erkrankten Angehörigen benötigt, kann das Tagespflegeangebot des Franziskuszentrums, die Betreuungsgruppen oder den Häuslichen Betreuungsdienst des DRK-Kreisverbands in Anspruch nehmen.

Anmeldung bis spätestens Montag, 17. Oktober, bei Bruna Wernet, DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-126 oder E-Mail b.wernet@drk-kv-bodenseekreis.de.

Sozialpsychiatrische Angebote im westlichen Bodenseekreis

Wegweiser & Basisberatung der Pauline 13 e.V.

Sie oder eine Ihnen nahestehende, von psychischer Erkrankung betroffene Person benötigen Unterstützung? Sie wissen nicht, ob es ein passendes Angebot gibt oder wie Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen werden können?

Tel.: 07551-30118-500 | ambulant-ueberlingen@pauline13.de | www.pauline13.de

Selbsthilfe & Interessensvertretung mit iPEBo e.V.

Haben Sie Erfahrungen mit seelischen Problemen oder suchen Sie den Kontakt zu Mitbetroffenen?

Tel: 07551-30118-149
info@ipebo.de | www.ipebo.de

Bürgerschaftliches Engagement - Begegnung inklusive

Wollen Sie sich sinnvoll und sozial engagieren? Menschen mit seelischen Problemen begegnen und helfen Barrieren abzubauen?

Tel: 07551-30118-332 | info@knallaktiv.de | www.knallaktiv.de

Allgemeine Fragen & Zentrale der GpZ Überlingen gGmbH

Haben Sie allgemeine Fragen zu unserem Angebot? Oder sind Sie unsicher, wen Sie ansprechen sollen?

Tel.: 07551-30118-0
info@g-p-z.de | www.g-p-z.de



NEU! Jetzt Baubeginn erfolgt; WOHN PARK AM FÜRSTENHÄUSLE in der Meersburger Oberstadt; Mesmerstrasse 16.

Zwei kleine Mehrfamilienhäuser mit nur 5 bzw. 6 Wohnungen,
bequemer Fahrstuhl und großzügige Tiefgarage.

4 Zimmer mit zwei Balkonen	Wohnung Nr. A 2	95,06 m²	419.000 € zzgl. TG
4 Zimmer mit 15 m² Balkon	Wohnung Nr. A 3	98,89 m²	439.000 € zzgl. TG
3 oder 4 Zimmer-Terrasse/Garten	Wohnung Nr. B 1	89,91 m²	379.000 € zzgl. TG
3 oder 4 Zimmer-Terrasse/Garten	Wohnung Nr. B 2	92,41 m²	389.000 € zzgl. TG

Fordern Sie ausführliche Unterlagen per Email an:
kristen-immobilien@email.de, oder besuchen Sie unseren
Schaukasten an unserem Meersburger Büro!

Kristen & Geiger Wohnbau GmbH & Co. KG
88709 Meersburg, Stettener Straße 1
Büro FN 07541-3579580 oder MB 07532-7446

Attraktive kleine Wohnung „Betreutes Wohnen“ ab sofort zu vermieten

Barrierefreie 2-Zi-WHg. in Seniorenwohnanlage in Oberuhldingen
an Einzelperson ab 60 Jahre ab sofort zu vermieten.
Mit EBK, Duschbad und Balkon, ca. 58 m², mtl. Miete € 580,- +
€ 180,- NK + € 70,- Betreuungsbeitrag. Tel. 07751-8315174

Wohnraum in Hofgemeinschaft frei

Der Hof der Wegwarte in Salem bietet sonnige Wohnung mit
traumhaftem Blick ins Grüne an (80 m²). Wir suchen aktive
Menschen, Familie/Paar (bis 50 Jahre) für gemeinschaftliches
Wohnen. Gleichzeitige Investition über Genossenschaftanlage.
Nähere Infos unter www.wegwarte-salem.de.

Landwirtschaftliche Flächen zur Pacht gesucht

Bauernhof Möking • Tel. 0170 894 88 20

Reinigungshilfe

1 x wöchentl. ca. 2 Stunden. Tel. 07532 - 6204

Hausschließer (w/m) gesucht (Minijob)

Für Betrieb in Meersburg, Mo-Sa Abend jeweils ca. 1 Std.
Zuverlässig, vertrauenswürdig, gerne Rentner oder Student

Tel: 07532 800818 oder per E-Mail an:
d.murillo@fischgeiger.de

O₃ ORTHOPÄDISCHE PRAXISGEMEINSCHAFT

sucht ab sofort

Medizinische/n Fachangestellte/n

Voraussetzungen:

Teamfähigkeit, Freundlichkeit, PC-Kenntnisse,
orthopädische / chirurgische Vorkenntnisse gewünscht

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

Orthopädische Praxisgemeinschaft Dr. Roderfeld & Dr. Bernhard
Zum Eichberg 2/2, 88630 Pfullendorf, info@o3-orthozentrum.de

Der Verein Camphill Schulgemeinschaften ist
Träger eines privaten sonderpädagogischen
Bildungs- und Beratungszentrums mit Internat
an drei Standorten.

**CAMPBILL
SCHUL-
GEMEINSCHAFTEN e.V.**

Für die Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl suchen wir
ab sofort einen/eine

Ausfahrer/in für den Essenstransport

an Sonntagen, mit Führerschein Klasse B. Die Arbeitszeit ist von 11.15 Uhr
bis 13.45 Uhr, Ferienzeiten sind in der Regel frei.

Reinigungskraft (m/w)

Für unsere Verwaltung. An zwei Tagen in der Woche ab 17 Uhr – 19 Uhr.

Beide Stellenangebote können auch von einer Person abgedeckt werden.

Christiane Köpke • Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Föhrenbühlweg 5 • 88633 Heiligenberg-Steigen
Tel. Mo-Do 07554 8001-131 mit AB
c.koepke@foehrenbuehl.de • www.camphill-schulgemeinschaften.de

Anwalts- und Mediationskanzlei Beck



Hendrik Beck
Rechtsanwalt, FA für Arbeitsrecht,
FA für Familienrecht, Mediator

Martina Zimanky-Spintig,
Rechtsanwältin

Simon Lehr, Rechtsanwalt
Dr. Sonja Fischer, Rechtsanwältin

Bodenseestraße 121 | 88682 Salem | Tel. 07553/91 85 50
Fax 07553/91 85 51 | info@beck-anwaelte.de | www.beck-anwaelte.de

Wir suchen
eine/einen

**Rechtsanwalts-
fachangestellte/n**

- Voll- oder Teilzeit -
zum sofortigen
Eintritt.

Mit 23 Wohnstiften bundesweit ist das Augustinum einer der füh-
renden Anbieter im gehobenen Seniorenwohnen. Die Augustinum
Service Gesellschaft betreibt sämtliche Küchen und Restaurants in
den Wohnstiften.

Für unser Restaurant im Augustinum Meersburg suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Restaurantmitarbeiter m/w in Teilzeit zur ganzjährigen Anstellung (auch für die Abendschicht zwischen 17.00 und 21.00 Uhr)

Sie haben idealerweise eine Ausbildung als Hotel- bzw. Restaurant-
fachmann absolviert und verfügen über Erfahrung im gehobenen
Service. Bei Bedarf lernen wir Sie auch gerne ein. Gute Deutsch-
kenntnisse und ein gepflegtes Erscheinungsbild sind wünschens-
wert. Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche setzen wir für
diese Stelle voraus.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR
- Zusätzliche Beihilfeversicherung
- Zusätzliche Altersvorsorge über die Ev. Zusatzversorgungskasse
- Ein Familienbudget für Mitarbeiter mit Kindern
- Dienstkleidung wird gestellt

Wenn Sie freundlich und motiviert sind, freuen wir uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung:

Augustinum Service GmbH im Augustinum Meersburg
Herr Florian Haid | Kurallee 18 | 88709 Meersburg
Tel. 07532 4426-1960 | florian.haid@augustinum.de
www.augustinum.de

Augustinum

Tanz im Herbst

27. Bermatinger Tanztee / DGH Bermatingen
Sonntag, 23.10.16, ab 15.30 Uhr
 Live-Musik mit den **MICADOS**



SPIGA MODE
 Luxus • Lässigkeit
 Individualität.
 Überlingen-Hafenstr.10

CASHMERE
 DAS
 BESONDERE

**ANSEHEN
 ANFÜHLEN
 WOHLFÜHLEN!**



Augen zu **Augen auf** **Bad fertig!**

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
 Entwurf | Ausführung von: |
 Badbau | Neubau |
 Umbau | Renovierung |
 Wasserbehandlung Rost und Kalk |
 Solaranlagen | Reparaturen |
 Kundendienst

LOSCH
 Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
 Im Horn 6 • 88709 Hagnau
 Tel. 07532/80805-55 Fax -57
 peter.losch@losch-badbau.de



DANCERS INSIDE
TANZSCHULE PÄSLER

Neue Kurse jetzt einstigen!

- Gesellschaftstanz
- Discofox
- Tango Argentino
- Salsa, Kizomba
- Tanzabende
- Rauschende Bälle
- Boogie Woogie
- Zumba Fitness
- Hip Hop ab 4J.
- Ballett ab 4 J.
- Modern / Jazz
- Schülertanzkurse

Tanztee mit Kaffee und Kuchen

Infos unter: www.tanzschule-ueberlingen.de
Tanzschule Päsler, Hofstatt 8, 88662 Überlingen,
 Tel 07551 95 79 672 oder 0172 976 12 34

Praxis: **Bernhardt - Medizinische Behandlung / Fußpflege**
 Weitfeldstraße 44 • 88690 Uhltingen- Mühlhofen
 Tel.: 07556 - 959 07 66

Angebot: - Podologische Komplex - Behandlungen
 -Kassenzulassung
 -Diabetesversorgung - gern auf Rezept
 -Nagelkorrektur/Prothetik
 -Eingewachsene Nägel - und vieles mehr

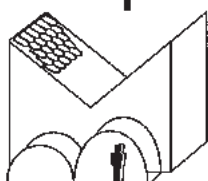
Termine nach Vereinbarung.

Paar, berufstätig, ohne Kinder
sucht 2½ bis 4-Zimmer-Wohnung
 ab 01.12.16 zur Dauermiete oder Ferienwohnung
 zur Miete auf Zeit. Gerne in Meersburg,
 Tel. 07532 - 808 06 52 ab 18:00 Uhr

MB Bedachungen
 Dächer - Fassaden - Abdichtungen
 Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de
 Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister
 M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



*Trendy
kompetent
individuell*

Roswitha Eicheler und Team

frisör rothmund

frisör rothmund
 Inh. Roswitha Eicheler
 Lindenweg 1
 88682 Salem-Mimmenhausen
 Telefon 075 53 / 3 24

Du bist mit Leib und Seele Frisör/in

und hast Lust, kreativ und selbstständig zu arbeiten.

Dann suchen wir Dich
 zur Verstärkung unseres Teams
 in Voll- oder Teilzeit.

Wir beziehen Ihre Polstermöbel **schnell, sauber** und in konstant hoher **Qualität**. Deshalb werden unser **Preis & Service** Sie angenehm überraschen.

**Sitz von Esszimmerstuhl
neu beziehen 22,- €**
**Couchgarnitur neu beziehen
ab 600,- €**

Polsterservice WÄNNER
88690 Oberuhldingen | Römerstraße 4
Tel. 07556/931930 | Handy 0171/5304131




**ZUMBA Discofox Boogie Tango
Salsa Standard/Latein
West Coast Swing
Break Dance GoGo
Line Dance Pole
Hip Hop Ballett
Kindertanz
Seniortanz**

Tanzschule No.10
neben ZF ARENA

www.No10.de
075 41-2 43 42



Schlüsselnotdienst vor Ort 24 h
Sicherheitsbeschläge
für Türen und Fenster nach DIN 18104-1

Ihr Meisterbetrieb
Schreinermeister Detlef Beier

Reishaldenweg 30 88690 Uhldingen-Mühlhofen
Tel. 07556-93 20 10 Mobil 0173 289 20 55

2 neue Termopur Matratzen
orig. vp. Visco Kaltschaum Nasa Prod. NP
je 1.095,- € umständehalber je 395,- €

Telefon 0174 - 1 80 32 50

DUNST
**Garten- und
Landschaftsbau**

Am Riedweg 4
88682 Salem
Tel.: 075 53/15 81
Fax: 075 53/10 12



Gerspacher-Berger
IMMOBILIEN

Mitglied im **ivd**
Seit über 20 Jahren!

GUTSCHEIN
für eine Marktwert-
Ermittlung Ihrer
Immobilie!

Wir suchen:
Grundstücke, Häuser und
Eigentumswohnungen
für finanzstarke Kunden.

Wir unterstützen Sie
bei der **optimalen
Vermarktung!**

**Alle Immobilienangebote unter
www.berger-immo.de**

Telefon:
(07556) 201

Franziska
Gerspacher-Berger



für unsere
neueröffnung im november
in überlingen

suchen wir eine/n
Podologin
in Voll- oder Teilzeit

Podologie am Bodensee
Ihre Axis für Fußtherapie

bewerbung per post oder email an:
thekla.büttner
podologie am bodensee
rosenhag 6
88662 überlingen
info@podologie-am-bodensee.de



**Verkauf von Allerheiligengestecken
und Herbstblühern**

zur Verschönerung von Heim und Garten ab
dem 13.10.2016 immer donnerstags
15.00 - 19.00 Uhr und samstags 10.00 - 14.00 Uhr
Tel. 07532 6086 • Fax: 07532 6269 • Baitenhauser Str. 2a • 88709 Meersburg

Gärtnerei Nebler



DORNER
Wasser - Wärme - Wellness

**Entspannung pur
im eigenen Bad**

Wir verwandeln Ihr Bad
in ein Naherholungsgebiet.
Individuell, professionell,
verlässlich. Damit die
Entspannung bereits bei der
Auftragsvergabe beginnt.

Dorner GmbH
Sanitär-Heizung-Klima-Metall
Lerchenstraße 12
D-88094 Oberteuringen
Fon +49 7546 92950
info@dorner-www.de
www.dorner-www.de

**Dorner - Kreativ
mit Herz
und Know how**






Hofverkauf
Daisendorfer Str.36
88709 Meersburg

Liebe Kunden,

am 15. Oktober haben wir hier in Meersburg
das letzte Mal für Sie geöffnet.
Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue,
Ihr Vertrauen und Ihre Einkäufe.

Zum 1. Dezember 2016 eröffnen wir in
88709 Hagnau, Hauptstr. 22
unseren neuen, ganzjährig geöffneten Hofladen.
Wir freuen uns, Sie dort auch weiterhin als
unsere Kunden begrüßen zu dürfen und
wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Familie Meichle & Team

KunsTRaum Hagnau Saisonkehrhaus

"Zum Schnäpple a Schnäpsle"

topaktuelle Mode, ausgefallener Modeschmuck,
chicce Taschen,
tolle Schals in vielen Varianten und vieles mehr !

**Sehr, sehr stark reduziert.
Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich !**

geöffnet:
Fr, Sa, So, Feiertag: 11 bis 18 Uhr,
Mo bis Do: 14 bis 18 Uhr,
letzter Verkaufstag: Di., 1.11.2016

KunsTRaum Hagnau, Seestr. 32, 88709 Hagnau

Ihre Bettenreinigung Schubert ist wieder da!

Dr. Zimmermann-Straße (bei der ehem. Gärtnerei),
Meersburg, vom 10.10.2016 bis 18.10.2016

Angebot: 29,90 € Bett- und Kissen
Kostenloser Hol- und Bringservice. Tel.: 0176 / 812 544 19

BEDACHUNGEN MARCO LAURO GMBH

Max-Stromeyer-Str. 172, 78467 Konstanz

AUSFÜHRUNGEN:

Ziegeldach/Flachdach ob neu oder Reparatur
Blechenerarbeiten/Dachfenster-Einbau
Rinnenreinigung



DACH-CHECK JETZT !

Telefon: 07531-3632080

Website: www.bedachungen-lauro.de

Nachhilfe Mathematik gesucht

**Suchen Nachhilfe in Mathematik
Jahrgangsstufe 2.
Telefon 0162 - 963 77 46.**

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Achtung neue Telefonnummer:

Klavierunterricht für Menschen jeden Alters

insbesondere auch für erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger
erteilt Klavierlehrer mit über 40jähriger Berufserfahrung.
Individueller, auf den Kunden abgestimmter Unterricht in Klassik
und Pop. Einzelstundenabrechnung.

Tel. 01573 - 221 7721 bitte sprechen Sie auf den AB.

► Tanzen lernen...

...in Salem ◀

✓ Wohlfühl tanzen ✓ Flexible Zeiten ✓ Einfach ausprobieren

Für Paare – Zeit zu Zweit

Tanzkurse für Anfänger & (Wieder) Einsteiger
8 x 90 min., incl. 15 min. Pause 95,- € / Pers.

ab Mittwoch	19.10.16	20.30 Uhr
ab Freitag	21.10.16	18.45 Uhr
ab Sonntag	23.10.16	18.00 Uhr

Disco-Fox Starter

ab Sonntag	23.10.16	16.30 Uhr
ab Donnerstag	24.11.16	19.30 Uhr

Für Fortgeschrittene bieten wir auch Kurse.

Kindertanzen

versch. Altersstufen ab ca. 3 Jahre

Zumba Fitness

mit Spaß fit durch den Winter, bei uns täglich

Zumba Gold

Der sanfte Zumba-Einstieg, für die besondere Lebenslage

ADTV-Tanzschule Dance & More

Inh. Eva Weber

Am Riedweg 22, 88682 Salem

07553 / 82 77 83 7

www.Dance-and-More.com zu Uns ☺



**Fertigbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Modernisierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett**



TREPPENBAU

**VOM
FACHMANN**

**Qualität
aus Meisterhand**

Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbaul-looser.de

Das Primo-Land

Ortenaukreis
Emmendingen
Breisgau/Hochschwarzwald
Lörrach
Waldshut-Tiengen
Villingen-Schwenningen
Tuttlingen
Primo-Verlag Stockach
Konstanz
Sigmaringen
Biberach/Ravensburg
Bodenseekreis

lateinisch: Erde	schmal	klimatisch trocken		türk. Anisbranntwein	span. Provinzhauptstadt	Zahlwort	Tochter des Kadmos (Sage)	überprüfen		norwegische Münze	US-Bundesstaat		lat. Präfix: drei	große russ. Halbinsel	Comicfigur („... und Struppi“)
				Gebäudeflügel											
				egal, gleichermaßen									Hebriden-Insel		
altertümlich		Untersuchungsergebnis								untätig		holländische Stadt			
				chem. Zeichen für Osmium			thailändischer Königstitel	Mutter Jesu							großer See in Nordamerika
				größter Saturnmond	Bruder von Romulus handeln							Klage-lied		Kälteprodukt	
								Lebensgemeinschaft		Stadt in Böhmen					
				japanische Sekte			Haustier in Südeuropa					abgeleichter Hering			
				Dessert											
							Schellfisch-art			Initialen von Hauptmann			Abk.: limited		
								Heimchen							
								Ankerplatz							

DEIKE AS-0113

Werben Sie direkt in Ihrer Nachbarschaft oder kombinieren Sie die Gemeinden, Landkreise und Wirtschaftsräume, in denen Sie Kunden haben oder haben möchten.

Mit den Primo-Blättern sind Sie ganz nah bei den Menschen, denn das „Blättle“ gehört praktisch zur Familie und strahlt eine hohe Glaubwürdigkeit aus. Jeder liest es gern. Hier werben Sie nahezu ohne Streuverluste.

Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



HERZLICHE WILLKOMMEN in meinem
SPÜRBAR ANGENEHM Studio.
Lernen Sie mich und mein umfang-
reiches Angebot kennen am ...

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa. 15.10.
10-16.30 Uhr

KOSMETIK & FUSSPFLEGE **NEU**
ENTDECKEN IN
MEERSBURG



KOSMETIK & PARA-MED. ÄSTHETIK + FACH FUSSPFLEGE

Elisabeth Sissy Braun · Allmendweg 41 · 88709 Meersburg
Telefon: 07532 34 71 06 · www.spuerbar-angenehm.de
Offen: Di.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 8-14 Uhr · Termine auch gerne nach Vereinbarung

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Unser Service für Ihren OPEL:
„Kompetent, gründlich und fair“

✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**

OPEL Kammer *Fit im Service und mehr!*
Wir leben Autos.

Autorisierter Opel Service-Partner

Salem-Beuren *Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!*

15 X Corsa's ab 6.990,- € am Lager
**Jahreswagen, Tageszulassungen,
Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil**

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

**Mehr Fahrzeuge
in Mimmehausen
in u. an der Tankstelle**



HOTEL ZUM SCHIFF ***

€ 24,50
pro Person
Kinder (6-14 J.) pro
Lebensjahr 1 €

★ **Adventszeit ist Brunchzeit** ★

Flair **Hotel zum Schiff** info@hotelzumschiff.de Reservieren Sie jetzt
Bismarckplatz 5 www.hotelzumschiff.de für: 27.11. / 4.12. /
88709 Meersburg Tel.: 07532 / 45 000 11.12. / 18.12.
Beginn jeweils 10.30 h

Musik Willibald

REPARATUR von
Holz- und
Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf Tel. 07532/57 58
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag hausmacher Maultaschen, Leberspätzle.
Ab Dienstag frische Blut- und Leberwürste, schlachtfrische
Innereien (Leber, Nieren, Kutteln).

Öffnungszeiten:
Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de



INTERSPORT KRÄMER in Salem bietet ein sympathisches und modernes Umfeld in einem attraktiven Geschäft. Unser Team liebt und lebt Sport und wir stehen für unsere Kundenversprechen ein. Auf unseren 500 m² finden Sportfans all das, was sie für ihre Sportart benötigen: Sportmode, Trends, Innovationen und den passenden Service.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR AB SOFORT
Sportfachverkäufer/-Innen

IHRE VORAUSSETZUNGEN:

- // Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Vertrieb eines Handelsunternehmens
- // Ausgeprägte Kundenorientierung
- // Selbstbewusstes Auftreten und gute kommunikative Fähigkeiten
- // Freude am Umgang mit Menschen sowie Hilfsbereitschaft
- // Berufserfahrung im Einzelhandel wünschenswert
- // Flexibilität und Eigeninitiative
- // Sortimentskenntnisse im Bereich Sportfachhandel von Vorteil

IHRE AUFGABEN:

- // Beratung/Betreuung unserer Kunden
- // Durchführung von Kassivorgängen
- // Herstellen einer optimalen Verkaufsbereitschaft
- // Auszeichnung von Ware
- // Durchführung von Lagerarbeiten

WIR BIETEN:

- // Qualifizierte Einarbeitung
- // Abwechslungsreiche Aufgaben in einem interessanten Umfeld
- // Bedarfsgerechte Weiterbildungsmöglichkeiten und Schulungen
- // leistungsgerechtes Einkommen sowie diverse soziale Leistungen

**HABEN WIR IHRE
INTERESSE GEWECKT?**

Dann schicken Sie uns Ihre
Bewerbungsunterlagen per Post an:
INTERSPORT KRÄMER
Bahnhofstraße 108 // 88682 Salem

**INTERSPORT
KRÄMER**

Sport Krämer e.K. · Bahnhofstraße 108 · 88682 Salem

Drapft is!



6 ANZEIGEN SCHALTEN

4 ANZEIGEN BEZAHLEN

Unsere beliebteste Aktion ist wieder da!

Die Ferien sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten auch Sie mit neuem Schwung in den Herbst! Rabattierte Anzeigen im „Blättle“ bringen Ihren geschäftlichen Erfolg auf Touren.

Unsere Aktion gilt nur vom 12.09. – 06.11.2016 für die

Kalenderwochen

37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den **Aktionscode** ● **P2016-09-01**

Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!

Wir beraten Sie gerne unter
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

**Schnell anrufen
und Anzeigenplatz
sichern!**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 17a (Stand: Februar 2016). Alle bestehenden Rabatt- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.

SO KLAPPT'S MIT DEM SPAREN:

- › Finden Sie interessante **Kombinationsmöglichkeiten** mit Ihren Nachbarausgaben auf www.primo-stockach.de. (Kombinationen werden als eine Ausgabe gezählt)
- › Machen Sie mit einer **Farbanzeige** (Farbzuschlag) besonders stark auf sich aufmerksam.
- › Liefern Sie Ihren **Auftrag und die Druckdaten** rechtzeitig, **spätestens bis Freitag der Vorwoche**.
- › Sie erteilen uns für diese Aktion Ihre **Abbuchungserlaubnis** (andere Zahlungsarten nicht möglich).
- › Bei Ausgaben mit **wöchentlicher** Erscheinungsweise: Ihre Anzeigenserie ist **durch sechs teilbar**.
Bei Ausgaben mit **14-tägiger** Erscheinungsweise: Ihre Anzeigenserie ist **durch vier teilbar**.
- › **Mindesthöhe** der Anzeige: 60 mm (2-spaltig) oder 30 mm (4-spaltig).
- › Die **ersten zwei Veröffentlichungen** Ihrer Anzeige müssen bereits im angegebenen Zeitraum (**KW 37-44**) erschienen sein.
- › Angebot gilt nur bei einer Anzeigenschaltung in **sechs aufeinanderfolgenden Wochen**.
- › **Ausgeschlossen** von dieser Aktion sind alle **Rabatt- sowie Skontovereinbarungen**.

› **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

**primov
verlag**
Fachverlag für Amts-
Mittellungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

In Jedermann ist etwas Kostbares,
das in keinem anderen ist.

(Martin Buber)



GEHALTEN IN ZEITEN DES ABSCHIEDS

19/26



BESTATTUNGS-INSTITUT

Vogt

Von-Lassberg-Str. 18 • 88709 Meersburg • Tel. 07532-1401
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de

Heimatbezogen und qualitätsbewusst
aus eigener Herstellung

Metzgerei Huber, Altheim

Filiale Meersburg • Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)
Tel. 07532 445866

Krustenbraten 100 g **0,79 €**

Bierschinken 100 g **1,29 €**

Immer ab Donnerstag hausgemachte Maultaschen



Georg Hack
Haus der Guten Weine

**65 Jahre
Georg Hack**



**ES ERWARTEN SIE
TOLLE JUBILÄUMSANGEBOTE!**

Von 15. - 31. Oktober 2016



Schützenstraße 1, D-88709 Meersburg, Telefon 07532-49 450,
Fax 07532-49 4520, www.georg-hack.com



€ 24,50
pro Person
Kinder (6-14 J.): pro
Lebensjahr 1 €

**HOTEL
ZUM
SCHIFF**

Martini-Brunch für Genießer

Flair Hotel zum Schiff
Bismarckplatz 5
88709 Meersburg

info@hotelzumschiff.de
www.hotelzumschiff.de
Tel.: 07532 / 45 000

Jetzt reservieren für:
13. November 2016
Beginn: 10.30 h

Einladung zum

Oktoberfest

14.10.2016 ab 18 Uhr

Sterntal Duo

Live Musik

Reservierung erwünscht!

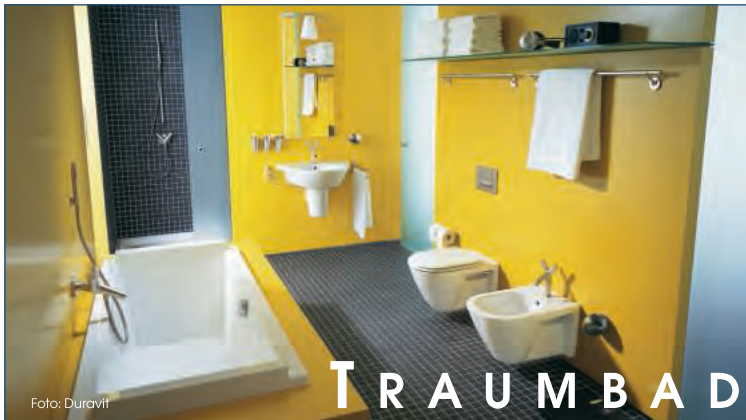


Foto: Duravit

TRAUMBAD

Damit Ihr neues Bad ein TRAUMBAD wird,
muss es nicht groß sein, sondern gut geplant.

Gönnen Sie sich ein neues Bad.
Von Restle.



Alfred Restle
Bäder & Kundendienst

Rufen Sie an: **0 75 32 / 73 68**

Am Weiher 4 in 88709 Meersburg

Besuchen Sie uns im Internet: www.restle-bad.de und www.restle-kundendienst.de! Wir freuen uns auf Sie!

Zahnarzt  Dr. med. dent.
Wolfgang Blien

Kinderzahnheilkunde · Prophylaxe · Geriatrie

Zahnarzt · Zahntechniker · Heilpraktiker

88636 Illmensee · Kirchplatz 9 · Tel. 075 58-771
www.zahndok.de · Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Privatpraxis für Zahnheilkunde

Johann-Kraus-Str. 3 · 88662 Überlingen · Tel. 075 51 – 9 47 10 90
www.privatzahnarzt-ueberlingen.de · Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Malen Tapezieren Teppichböden

Malerarbeiten
für Privat, Fewos
Gastro und Gewerbe

Kleine bis mittelgroße Projekte

 **0170-570 23 46**



Jürgen Boll
Dr.-Zimmermann-Str. 6
88090 Immenstaad
info@maler-boll.de



schnell – preiswert – zuverlässig

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF
Wir ziehen um!



20-70%

Jeans & more

Poststr. 12 · Markdorf · 075 44/55 11

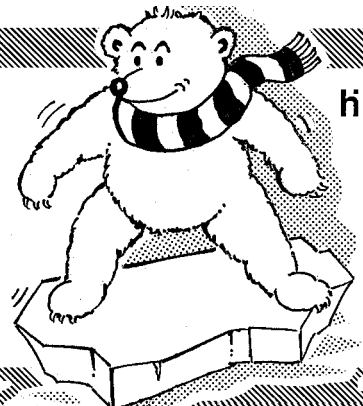
Robert Restle

Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 79 49

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service



hi